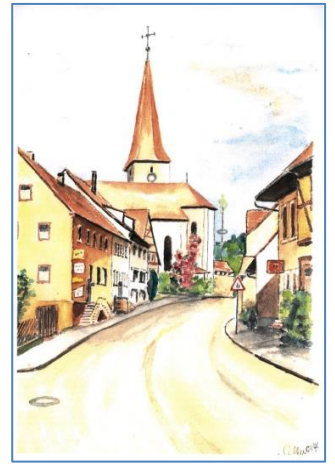
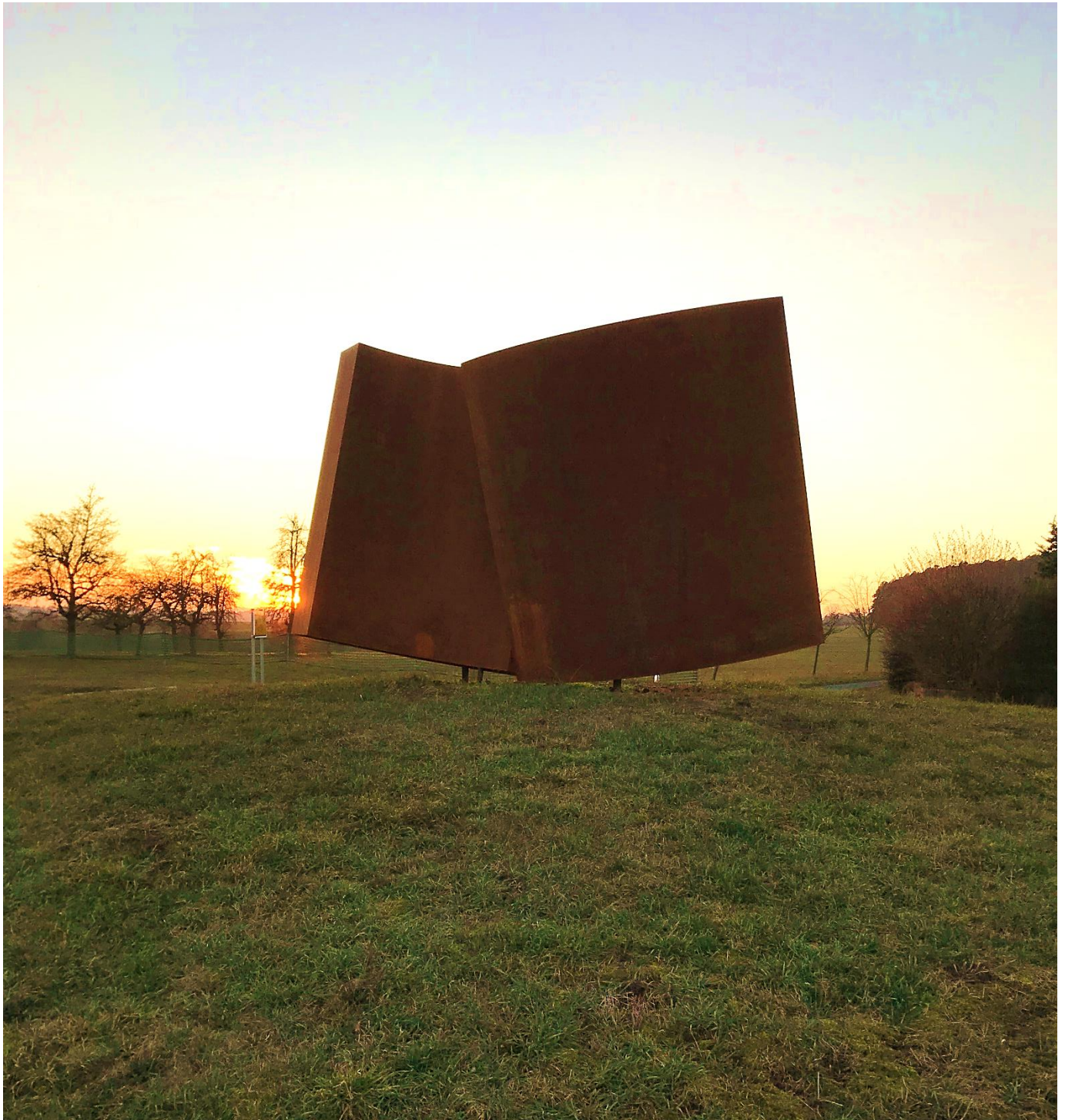


AUSGABE 03/2019
23.02.2019
JAHRGANG 34



Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden



Sonnenuntergang am Kreisverkehr in Flachslanden. Foto: Hans Henninger



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienste

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117
außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst
und Feuerwehr
112
Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21,

E-Mail: poststelle@flachslanden.de
karin.zink@flachslanden.de
gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Druckerei Feuerlein, Hauptstraße 29, 91459 Markt Erlbach

Auflage: 1 100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Sie finden das Mitteilungsblatt auch online unter www.flachslanden.de/rathaus/amtsblaetter.

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt **April 2019**

Redaktionsschluss: 22.03.2019

Erscheinungstermin: 30.03.2019

Ärzte

Dr. med. Markus Raster
INTERNISTISCHE HAUSARZTPRAXIS
Marktplatz 2
91604 Flachslanden
Tel. 09829/ 93 27 99 - 7

Öffnungszeiten

Montag 08:00 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

24 h-Rezept-Telefon: 09829/ 93 27 99 – 8

Nutzen Sie auch unseren besonderen Service der **durchgehenden telefonischen Erreichbarkeit** und Anwesenheit **einer Arzthelferin auch zwischen der regulären Sprechstundenzeiten**. Sie erreichen unsere Praxis also telefonisch immer Mo./Di./Do. von 08.00 – 18.00 h und Mi./Fr. von 08.00 – 13.00 h.

www.arztpraxis-raster.de

Dr. med. Ingo Hartmann
Allgemeinmedizin
91604 Flachslanden, Marktplatz 1
Telefon: 0171/ 1 84 32 32

ab 01.03.2019 Tel. 09829/ 9 32 69 58

Fax 09829/ 9 32 69 59

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7:00 bis 18:00 Uhr
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Dr. med. Uwe Keppler
Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland
Tel. 09828-911892

Sprechzeiten in Rügland

Montag 12.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 07.30 bis 10.00 Uhr
Do. Blutentnahme nach Vereinbarung

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Hauptstelle in Weihenzell, Tel. 09802-9581560
Äußere Ansbacher Straße 14, 91629 Weihenzell



Praxis Rettig
Markersbacher Straße 7
91619 Oberzenn

Die Praxis bleibt vom **Mo. 11.03.2019 bis einschließlich Mo. 18.03.2019 geschlossen**. Ab Dienstag, 19.03.2019 ist die Praxis gewohnt besetzt. Vertretung: Praxis Möller/Netal Oberzenn, Tel. 09844/355 und alle anwesenden Kollegen der Region.

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter www.notdienst-zahn.de.

Zahnarztpraxis
Dr. Gerd-Klaus Zoellner
Wiesenstraße 2
91604 Flachslanden
Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:

Mittwoch und Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Nachmittags nur nach Vereinbarung

Sprechzeiten in Diethenhofen:

Montag, Dienstag und Donnerstag

8:00 -12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**

Abfallentsorgung

Papiertonne

Montag, 04. März 2019

Montag, 01. April 2019

Gelber Sack

Montag, 04. März 2019

Montag, 01. April 2019

Restmüll

Montag, 04. März 2019

Montag, 18. März 2019

Montag, 01. April 2019

Biomüll

Dienstag, 05. März 2019

Dienstag, 19. März 2019

Dienstag, 02. April 2019

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Altpapier- und Altkleiderannahme am Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins

Aus gesundheitlichen Gründen können wir leider ab April 2019 kein Altpapier und keine Altkleider mehr annehmen. Sollte die Presse schon vorzeitig ausgelastet sein, wird die Annahme schon zu einem früheren Zeitpunkt eingestellt.

Gewerbetreibende bitten wir um Eigenentsorgung.

Für die jahrzehntelange Unterstützung der Gemeindeglieder bedanken wir uns herzlich.

Kleintierzuchtverein Flachslanden

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinstmenge	5,00 €
Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinstmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Gründeponie

Die Gründeponie ist vom 1. Dezember 2018 bis 30. April 2019 geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Samstag, 23.03.2019, zwischen 11:05 und 11:20 Uhr

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

ich lade Sie zu den verbleibenden **Ortsteilversammlungen** und zur **Bürgerversammlung** herzlich ein.

Neustetten, am Sonntag, 24.02.2019 um 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus.

Sondernohe, am Donnerstag, 07.03.2019 um 19.30 Uhr, Gasthaus Stöhr.

Gesamte Gemeinde Flachslanden
Offizielle Bürgerversammlung mit Verleihung der Marktmedaille und Sportlerehrung, am Donnerstag, 14.03.2019 um 19.30 Uhr, Gasthof Rose.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Fundsachen

- Elektronische Fahrkarte, Ansbacher Straße, Bäckerei Meyer

Bekanntmachung

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 15.01.2019 die Änderung des Pauschalsatzverzeichnisses zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren beschlossen. Die Änderung tritt am 23.02.2019 in Kraft.

Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Der Markt Flachslanden erlässt aufgrund Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

SATZUNG

§ 1 - Aufwendungs- und Kostenersatz

- (1) Der Markt Flachslanden erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen seiner Feuerwehren:
 1. Einsätze,
 2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
 3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze

und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

Der Aufwendungsersatz entsteht mit dem Tätigwerden der Feuerwehr.

- (2) Der Markt Flachslanden erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme seiner Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):
 1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
 2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch.Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.
- (3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.
- (4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 6 Satz 2 BayFwG), sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2 - Schuldner

- (1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.
- (2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.
- (3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 - Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden einen Monat nach Zustellung des Bescheids zur Zahlung fällig.

§ 4 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit ihrer Veröffentlichung am 23.02.2019 in Kraft.

Markt Flachslanden

Hans Henninger
Erster Bürgermeister

Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlichen Feuerwehren des Marktes Flachslanden.

Verzeichnis der Pauschalsätze

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 und 2) und den Personalkosten (Nummer 3) zusammen.

1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für

einen Tragkraftspritzenanhänger	1,00 Euro
ein Mehrzweckfahrzeug	2,80 Euro
ein Tragkraftspritzenfahrzeug	3,57 Euro
ein Tanklöschfahrzeug	6,18 Euro
ein Versorgungs-LKW	6,22 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug	7,94 Euro
ein Rüstwagen	8,76 Euro

2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen - berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Zeitpunkt des Wiedereinrückens - je eine Stunde für

einen Tragkraftspritzenanhänger	25,00 Euro
ein Mehrzweckfahrzeug	27,94 Euro
ein Tragkraftspritzenfahrzeug	71,64 Euro
ein Tanklöschfahrzeug	98,99 Euro
ein Versorgungs-LKW	85,97 Euro
ein Hilfeleistungslöschfahrzeug	143,14 Euro
ein Rüstwagen	143,33 Euro

3. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereinrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

3.1 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet: 24,00 Euro.

(Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird verlangt, weil der Gemeinde Kosten auch für diesen Personenkreis entstehen, beispielsweise durch Erstattung des Verdienstausfalls (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezahlten Arbeitsentgelts (Art. 10 BayFwG) oder durch Entschädigungen nach Art. 11 BayFwG. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2

BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendungsersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.)

3.2 Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Wachdienst für einen ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende (siehe § 11 Abs. 5 AVBayFwG): 13,70 Euro.

Abweichend von Nummer 3 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

Markt Flachslanden

Hans Henninger

Erster Bürgermeister



Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24.00 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zum Anzünden des Feuers dürfen keine Brandbeschleuniger genutzt werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. **Die Brennmaterialien dürfen frühestens zwei Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden. Demnach kann ab 06.04.2019 Brennmaterial zu den Osterfeuerplätzen gebracht werden.**
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.

3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind schonend in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.

4. Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen (§ 3 Abs.1 Verordnung über die Verhütung von Bränden – VVB –).

Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn u.a. folgende Entfernungen eingehalten werden:

- mindestens 100 m von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 BayWaldG)

- mindestens 100 m von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1, Satz 2 VVB)

- mindestens 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VVB)

- mindestens 5 m von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB).

Wer beabsichtigt, in einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als 100 m davon eine offene Feuerstätte zu errichten oder zu betreiben, bedarf der Erlaubnis durch die Untere Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach) im Einvernehmen mit dem Landratsamt Ansbach (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG). Bei geringeren Entfernungen als 100 m von leicht entzündbaren Stoffen, Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Gemeindeverwaltung (§ 25 VVB) erforderlich.

Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponieklasse I – DK I – (z.B. Müllumladestation und Deponie Im Dienstfeld, 91589 Aurach) zu erfolgen.

6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Einwilligung des Grundstückseigentümers muss vorliegen).

7. Andere erforderliche Genehmigungen sind rechtzeitig einzuholen (z.B. Befreiung für Landschaftsschutzgebiete). Soweit während des Abbrennens des Osterfeuers alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden, ist hierfür eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG) rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen. Sollen ausschließlich alkoholfreie Getränke und/oder Speisen verkauft werden, ist dies dem zuständigen Lebensmittelkontrolleur des Landratsamtes Ansbach anzuzeigen.

8. Die Gemeinden werden gebeten, diese Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.

9. Hinweise:

Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten kann eine Straftat darstellen, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden kann.

Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Landratsamt Ansbach

Dr. Jürgen Ludwig

Landrat

Aktuelle Einwohnerdaten zum Stichtag 01.01.2019 (Einwohner mit Hauptwohnsitz)

Flachslanden	1 243
Birkenfels	29
Borsbach	79
Boxau	54
Hainklingen	42
Kellern	23
Kemmathen	28
Kettenhöfstetten	94
Lockenmühle	8
Neustetten	137
Rosenbach	132
Ruppersdorf	29
Schmalnbühl	38
Sondernohe	157
Wippenau	27
Virnsberg	264
Gesamt	2 384



Gemeinsam mobil mit dem **NorA** Bürgerbus in den NorA Gemeinden

Ehrenamtliche Fahrer für den Betrieb eines NorA-Bürgerbusses gesucht

Ein interkommunaler Bürgerbus soll die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger der fünf NorA-Allianzgemeinden Flachslanden, Lehrberg, Oberdachstetten, Rügland und Wehenzell verbessern und zeitliche Lücken im ÖPNV-Netz schließen.

Insbesondere nicht mobile und gehandicapte Bürger sollen durch den NorA-Bürgerbus die Möglichkeit bekommen direkt zu Hause abgeholt und zum gewünschten Ziel, wie beispielsweise zum Arzt, zum Supermarkt, zum Seniorennachmittag oder auch zu einer Freizeitveranstaltung für Jugendliche gebracht zu werden. Natürlich liefert der Bürgerbus die Fahrgäste auf Wunsch hin auch wieder zu Hause ab.

Der Bürgerbus hat keine festen Fahrzeiten oder Routen. Den Bus kann man ganz einfach über einen Anruf auf dem Handy der Fahrerin oder des Fahrers bestellen.

Angefahren werden montags bis freitags alle Ziele innerhalb des NorA-Gebiets, bei der Art des Ziels gibt es dabei keine Einschränkungen.

Das Bürgerbuskonzept: Der Betrieb des Bürgerbusses lebt vom ehrenamtlichen Engagement der Fahrerinnen und Fahrer. Damit der NorA-Bürgerbus ins Rollen gebracht werden kann, benötigen wir deshalb die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger des NorA-Gebiets.

Wer bereit ist, sich als ehrenamtlicher Fahrer/in zur Verfügung zu stellen, bitten wir um **Rückmeldung** per E-Mail, per Post oder telefonisch **bis zum 15. März 2019** bei Frau Dümig, unserer NorA-Umsetzungsbegleitung oder Bürgermeister Hans Henninger.

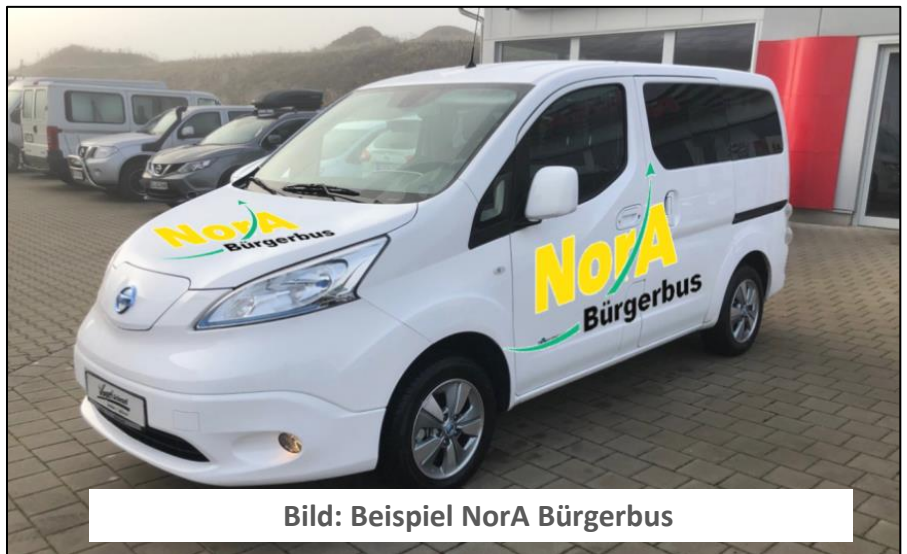


Bild: Beispiel NorA Bürgerbus

Frau Dümig erreichen Sie bei der BBV Land-Siedlung GmbH unter Tel.: 0931/ 2795-733 oder Mobil 0160/90912360.

Mit Ihrer Rückmeldung machen Sie noch keinerlei verbindliche Zusage als Fahrer/in. Uns geht es erst einmal darum Sie bei grundsätzlichem Interesse kontaktieren und Ihnen weitere Informationen zum Bürgerbuskonzept zukommen lassen zu können.

Hans Henninger, 1. Bürgermeister

Sanierung von Rosenbacher Straße/ Schulstraße/Wiesenstraße

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,
wegen des relativ schlechten Wetters im Januar und der ersten Februarhälfte verschiebt sich der Beginn der Bauarbeiten in der Rosenbacher Straße um sechs Wochen. **Fest zugesagter Baubeginn ist nunmehr der 15.04.2019.**

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Information über die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ansbach vom 02.02.2019.

Tierseuchenrecht;

Festlegung eines Sperrgebietes nach Ausbruch der Blauzungenkrankeheit – Serotyp 8 (Blue-tongue-disease-Virus – BTV-8) in einem Betrieb in Bad Herrenalb im Landkreis Calw, Bundesland Baden-Württemberg

Am 30.01.2019 ist Ausbruch der Blauzungenkrankeheit – Serotyp 8 in einem Betrieb in Bad Herrenalb im Landkreis Calw amtlich festgestellt. Das Landratsamt Ansbach hat deshalb am 01.02.2019 folgende an alle Halter von Wiederkäuern außer Kamelartige im Sperrgebiet gerichtete

Allgemeinverfügung

erlassen:

I. Das Gebiet folgender Gemeinden wird zum **Sperrgebiet** erklärt:

II. Ohrenbach, Adelshofen, Steinsfeld, Rothenburg o. d. T., Neusitz, Windelsbach, Geslau, Insingen, Gebstatel, Diebach, Buch am Wald, Leutershausen, Schillingsfürst, Wettringen, Wörnitz, Dombühl, Aurach, Schnelldorf, Feuchtwangen, Dentlein am Forst, Dinkelsbühl, Schopfloch, Dürrwangen, Langfurth, Witelshofen, Mönchsroth, Wilburgstetten, Weitingen.

III. Die sofortige Vollziehung der Ziffer I. wird angeordnet.

IV. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

V. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

Hinweise:

1. Im festgelegten **Sperrgebiet** gelten kraft Gesetzes folgende Regelungen:

1.1 Wer im Sperrgebiet empfängliche Tiere (Rinder, Schafe, Ziegen) hält, hat dies und den Standort der Tiere – soweit noch nicht geschehen - unverzüglich nach Bekanntgabe des Sperrgebietes dem Landratsamt Ansbach – Veterinäramt – anzuzeigen.

1.2 Ein Verbringen der Tiere, deren Sperma, Eizellen und Embryonen ist nur unter Einhaltung der Bedingungen des Art. 7 bzw. 8 der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 zulässig.

1.2.1 Das Verbringen von Zucht-, Nutz- und Schlachtieren empfänglicher Arten **innerhalb des Sperrgebietes** ist gem. Art. 7 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 geregelt. Die Tiere müssen von der ausgefüllten „**Tierhaltererklärung Verbringen innerhalb Sperrgebiet**“ begleitet sein.

1.2.2 Beim Verbringen empfänglicher Tiere aus dem Sperrgebiet in freie Gebiete innerhalb Deutschlands sind die Voraussetzungen des Art. 8 der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 einzuhalten. Bezüglich der einzuhaltenden Tiergesundheitsgarantien gem. Art. 8 Abs. 1 Buchst. b dieser Verordnung wurden i. V. m. der Risikobewertung des FLI vom 21.12.2018 folgende Optionen auf Bund-Länder-Ebene abgestimmt:

Option 1

Zu verbringende Tiere:

Geimpfte Tiere ab einem Alter von drei Monaten

Verbringen möglich, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Bei Rindern: Grundimmunisierung nach Angaben des Impfstoffherstellers gegen BTV-8 mit Eintragung in HIT-Datenbank

- Bei Schafen/Ziegen: Grundimmunisierung nach Angaben des Impfstoffherstellers gegen BTV-8 und Bestätigung der Impfung durch „Tierhaltererklärung Schafe/Ziegen

- Wiederholungsimpfungen gegen BTV-8 mit Eintragung in HIT-Datenbank wurden jeweils innerhalb von einem Jahr durchgeführt*

- Einhaltung von mind. 60 Tage Wartezeit nach Abschluss der Grundimmunisierung vor dem Verbringen

Option 2

Zu verbringende Tiere:

Geimpfte Tiere ab einem Alter von drei Monaten

Verbringen möglich, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Grundimmunisierung nach Angaben des Impfstoffherstellers gegen BTV-8 mit Eintragung in der HIT-Datenbank

- Nach 35 Tagen Wartezeit vor Abschluss der Grundimmunisierung negative virologische Untersuchung der zu verbringenden Tiere mittels PCR (aus EDTA-Blut)

Option 3

Zu verbringende Tiere:

Kälber bis zum Alter von drei Monaten von geimpften Kühen mit Biestmilchverabreichung

Verbringen möglich, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Grundimmunisierung der Mutterkuh nach Angaben des Impfstoffherstellers gegen BTV-8 mit Eintragung in HIT-Datenbank, wobei diese vier Wochen vor dem Abkalben abgeschlossen sein muss
- Wiederholungsimpfungen gegen BTV-8 mit Eintragung in HIT-Datenbank wurden jeweils innerhalb von einem Jahr durchgeführt*
- Das Kalb muss innerhalb der ersten Lebensstunden Kolostralmilch der Mutter erhalten
- Bestätigung dieser Voraussetzungen durch den Tierhalter durch „Tierhaltererklärung Kälber“

Option 4

Zu verbringende Tiere:

Zucht-/Nutzrinder ohne gültigen Impfschutz (Diese Regelung gilt vorläufig nur bis zum 28.02.2019)

Verbringen möglich, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- negative Untersuchung auf BTV-8 mittels PCR (aus EDTA-Blut) innerhalb von sieben Tagen vor dem Verbringen; Eintragung des negativen Untersuchungsergebnisses in HIT-Datenbank durch das Untersuchungsamt
- Behandlung mit Repellent zum Zeitpunkt der Untersuchung bis zum Verbringen nach Herstellerangaben
- handschriftliche Bestätigung des Tierhalters auf dem Untersuchungsantrag für PCR-Untersuchung, dass die Repellentbehandlung durchgeführt wird
- Datum und Unterschrift auf dem Untersuchungsantrag für PCR-Untersuchung, dass die Repellentbehandlung durchgeführt wurde

Option 5

Zu verbringende Tiere:

Schlachttiere ohne gültigen Impfschutz

Verbringen möglich, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Tiere werden ausschließlich zum Schlachten verbracht
- Bestätigung des Freiseins von Anzeichen der Blauzungenkrankheit durch den Tierhalter mittels „Tierhaltererklärung Schlachttiere“, die dem amtlichen Tierarzt am Schlachthof zu übergeben ist

Option 6

Zu verbringende Tiere:

Schafe und Ziegen ohne gültigen Impfschutz

Verbringen möglich, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- negative Untersuchung auf BTV-8 mittels PCR (aus EDTA-Blut) innerhalb von sieben Tagen vor dem Verbringen

- Behandlung mit Repellent vom Zeitpunkt der Untersuchung bis zum Verbringen nach Herstellerangaben
- Bestätigung mit „Tierhaltererklärung Schafe/Ziegen ungeimpft“

* eine verzögerte Nachimpfung (z. B. durch Nicht-Verfügbarkeit des Impfstoffes) wird bis zu einem Zeitraum von maximal drei Monaten Verzögerung als Auffrischung toleriert.

Für die weiteren in Art. 8 Abs. 1 Buchst. a i. V. m. Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 genannten Ausnahmemöglichkeiten vom Verbringungsverbot fehlen derzeit die Voraussetzungen, um diese zuzulassen.

Musterformulare für Transporte (Tierhaltererklärungen), Untersuchungen usw. können auf der Internetseite des LGL in stets aktueller Fassung unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

<https://www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/virusinfektionen/blauzungenkrankheit/index.htm>

Hinweise zum BTV-8-Ausschluss mittels PCR:

- die Untersuchungen sind durch das LGL durchzuführen;
- als Probenmaterial sind ausschließlich EDTA-Blutproben mit dem Untersuchungsantrag, auf dem die Repellentbehandlung schriftlich durch den Tierhalter bestätigt wird, an die Untersuchungsämter einzusenden;
- als Untersuchungsanträge sind vorzugsweise elektronische HIT-Anträge zu verwenden; alle Angaben sind möglichst vollständig auszufüllen; unerlässlich sind in jedem Fall die Betriebsangaben, das Probenahmedatum sowie die Kennzeichnung der beprobten Tiere; bei Rindern immer mit vollständiger und korrekter Ohrmarkennummer;
- die Bestätigung, dass eine Repellentbehandlung der zu verbringenden Tiere durchgeführt wird, muss durch den Tierhalter handschriftlich mit Unterschriftsdatum und Unterschrift auf dem Untersuchungsantrag vermerkt sein; ist dies nicht erfolgt, nehmen die Untersuchungsämter mit der Tierarztpraxis Kontakt auf, bevor die Laboruntersuchung durchgeführt wird.

Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 64, 91522 Ansbach, Zimmer 2.02 aus. Sie kann dort während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

Landratsamt Ansbach

Dr. Jürgen Ludwig
Landrat

Aufruf zur Aktion

"Ramadama"

am Samstag, den 6. April 2019

Wir säubern gemeinsam Fluren und Wälder in unserer
Gemeinde von Müll und Unrat

Beginn: Um 9.00 Uhr am Feuerwehrhaus in
Flachslanden

Ende: Ca. 11.30 Uhr, gemeinsame Brotzeit im
Feuerwehrhaus Flachslanden

Bitte bringen Sie Arbeitshandschuhe und große Eimer
(z. B. leere Farbeimer) als Sammelgefäße mit.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Ulrich Meßlinger
AGENDA 21-Gruppe

Wohnraumbörse auf der Homepage des Landkreises Ansbach

Unser Landratsamt bittet um Unterstützung

Die Integrationslotsin für Ehrenamtliche in der Asylarbeit, Frau Diana Jones bittet Vermieter und Vermieterinnen freien Wohnraum für Geflüchtete und Bedürftige mitzuteilen. Unter www.landkreis-ansbach.de – Leben im Landkreis – Asyl – Wohnraumbörse sind Informationen und ein Formblatt hinterlegt, mit dem Vermieter und Vermieterinnen Angaben zu Ihrem Wohnobjekt ausfüllen und direkt an die Lotsin zusenden können.

Die Integrationslotsin stellt die anonymisierten Wohnraumangebote den Kommunen und den Asylhelferkreisen im Landkreis Ansbach zur Verfügung. Der Fachbereich Integrationslotse im Landratsamt Ansbach verwaltet die personenbezogenen Daten. Diese können im Einzelfall von den Gemeinden und Helferkreisen dort erfragt werden. Die Integrationslotsin des Landkreises Ansbach fungiert dabei als Bindeglied zwischen Kommune und ehrenamtlichen Helferkreisen.

Bei Fragen steht Frau Jones Ihnen gerne als Ansprechpartnerin unter der Nummer 0981-468 5123 oder E-Mail integrationslotse@landratsamt-ansbach.de oder per Post an Landratsamt Ansbach, z.H. Integrationslotsin, Crailsheimstrasse 1, 91522 Ansbach zur Verfügung.

Diana Jones
Integrationslotsin

Vorbesprechung Ferienprogramm 2019

Um auch in diesem Jahr ein attraktives Ferienprogramm anzubieten, brauchen wir viele Vereine und Gewerbebetriebe, die mit den Kindern eine Aktion durchführen oder unsere Jugendbeauftragte, Frau Edeltraud Imschloß unterstützen. Ich möchte Sie deshalb zur Vorbesprechung des Ferienprogramms 2019 am

Mittwoch, 17.04.2019 um 19.00 Uhr
in den Sitzungssaal des
Rathauses Flachslanden

einladen.

Hans Henninger
Erster Bürgermeister

Aus unserer Gemeinde

Ehrungen beim Bayerischen Roten Kreuz

Zahlreiche langjährige Blutspender wurden beim ersten Blutspendetermin in der Mehrzweckhalle geehrt. Die Jubilare erhielten vom Flachsländer Gruppenführer Fritz Hein Urkunden, Anstecknadeln und Präsente überreicht.



Geehrt wurden (von links): Fritz Emmert (100 Blutspenden), Anton Hofmann (100 Blutspenden), Hans Behacker (150 Blutspenden), Stefan Binder (50 Blutspenden), Betty Scheiderer (100 Blutspenden), Thomas Keitel (75 Blutspenden), Hans Albrecht (175 Blutspenden), Edeltraud Imschloß (100 Blutspenden), Angela Möbus (50 Blutspenden), Wolfgang Keil (75 Blutspenden), Astrid Schroth (50 Blutspenden), Frieda Schmitt (30 Jahre Mitarbeit bei den Blutspendeterminen), Helmut Stich (75 Blutspenden), Karl-Heinz Selau (125 Blutspenden) und Herbert Pelzner (150 Blutspenden).

Frieda Schmidt wurde für 30 Jahre BRK Helferkreis Blutspenden Flachslanden geehrt. Sie war für die Leitung Verpflegung beim Blutspenden Flachslanden verantwortlich bis sie im Jahr 2018 aus gesundheitlichen Gründen pausieren musste.



Frieda Schmidt wurde für 30 Jahre im Helferkreis geehrt



Hans Albrecht wurde für 175 Mal Blutspenden geehrt.

Nachgeholt wird die Ehrung von Gerd Hofmann (100 Blutspenden), Gerd Munique (75 Blutspenden), Alfred Stocker (75 Blutspenden) und Klaus Ebert (50 Blutspenden). Foto: Alexander Biernoth

Vorstandschaft des Gesangvereins Flachslanden im Amt bestätigt

Die Mitglieder haben die Vorsitzende Inge Dänzer, ihre Stellvertreterin Elisabeth Kiefer, die Schriftführerin Bettina Gesell und den Schatzmeister Hans Albrecht ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer wurden Elfriede Binder, Brigitte Hahn, Werner Löffler, Sonja Lux und Klaus Hahn wiedergewählt. Neu als Beisitzerin wurde von den Mitgliedern Lilo Ittner berufen. Zu Kassenprüfern wurden von den

Mitgliedern Sieglinde Baranowski und Helga Büttner gewählt.

Auf Antrag des Schatzmeisters Hans Albrecht wurde in der Mitgliederversammlung beschlossen, den Jahresbeitrag für die aktiven Chorsänger von derzeit zwölf auf 24 Euro zu erhöhen. Für die passiven Mitglieder bleibt der Beitrag unverändert bei zwölf Euro pro Jahr. Albrecht begründete seinen Antrag auf Beitragserhöhung mit einer Erhöhung des Honorars für den Chorleiter und mit gestiegenen Beiträgen an den deutschen Chorverband.

Chorleiter Gerd Gesell berichtete, dass im abgelaufenen Jahr 34 Singstunden und 13 Auftritte absolviert wurden.

Der Gesangverein 1864 Flachslanden hat derzeit, so die Vorsitzende Inge Dänzer, 126 Mitglieder, darunter 38 aktive Sänger. Blickte auf die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr zurück und erwähnte die musikalische Gestaltung der Gottesdienste in der Flachsländer Kirche am Sonntag Kantate, am Volkstrauertag und am Heiligen Abend. Der Gesangverein habe, so Dänzer, am Gruppensingen in Lehrberg, am Adventskonzert im Gemeindeteil Virnsberg und bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Flachslanden teilgenommen. Als musikalischen Höhepunkt im abgelaufenen Jahr bezeichnete sie das Singen in Münchsteiner Münster und anschließend im Klosterhof. Gesellschaftlicher Höhepunkt war, so die Vorsitzende, der Wein- und Liederabend im November mit Ehrungen langjähriger Mitglieder in der Mehrzweckhalle Flachslanden.

Heuer, so Inge Dänzer, sei die Teilnahme am Gruppensingen in Oberdachstetten noch fraglich, weil der Termin mehrmals geändert wurde. Auch heuer werde die Chor wieder die Gottesdienste in der evangelischen Kirche Flachslandens am Sonntag Kantate, am Volkstrauertag und am Heiligen Abend musikalisch gestalten. Die Teilnahme am Chorfest am 2. Juni im Rahmen der Landesgartenschau in Wassertrüdingen werde der Höhepunkt im Vereinsjahr 2019 sein, so die Vorsitzende. Alexander Biernoth

Josef Pfitzner zu Besuch in der Lockenmühle

Wenn am 27. und 28. Juli die ehemalige Gemeinde Neustetten die erste urkundliche Erwähnung vor 850 Jahren feiert, dann werden auch viele Kinder, die in der Nachkriegszeit dort die Schule besuchten, wieder in ihre Heimat zurückkehren. Den weitesten Weg zurück nach Neustetten wird von den ehemaligen Schulkindern im Juli vermutlich Josef Pfitzner haben. Er lebt seit Jahrzehnten im kanadischen Vancouver an der Pazifikküste.



In unregelmäßigen Abständen kommt der Auswanderer Josef Pfitzner immer wieder ins „Waldidyll“ Lockenmühle, um seinen Bruder und die ehemaligen Freunde zu besuchen. Foto: Fritz Arnold

Fast die Hälfte der Kinder im einzigen Raum der ein-klassigen Schule Neustetten waren nach 1945 Flüchtlingskinder, die mit ihren Eltern aus den Ostgebieten vertrieben wurden. Insgesamt galt es 184 Heimatvertriebene - 52 Männer, 70 Frauen und 62 Kinder _ in Neustetten, Hainklingen, Schmalnbühl und Lockenmühle _ unterzubringen. Danach hat es viele von ihnen bei der Suche nach Erwerbsmöglichkeiten bald in verschiedenste Regionen verschlagen.

Pfitzner wurde 1943 in Schlesien geboren, wo seine Eltern eine größere Landwirtschaft besaßen und Trakenerpferde züchteten. Schon seit geraumer Zeit spürt er bei seinen Besuchen im „Waldidyll“ Lockenmühle seinen Wurzeln nach. Von Landsleuten erfuhr er, dass sein Vater als einziger im Dorf in Schlesien mit einem Sechsergespann fahren konnte. Doch für den Ostfeldzug wurden die Pferde beschlagnahmt und auch der Vater musste in den Krieg ziehen und kam erst 1950 aus der Gefangenschaft zurück.

1946 musste die Mutter mit den ein, zwei und drei Jahre alten Kindern die Heimat in Groß-Kunzendorf im Kreis Neise im Grenzgebiet zwischen dem preußischen Teil und dem einst von Maria Thersia beherrschten Teil Schlesiens Hals über Kopf verlassen. Früh um 5 Uhr klopfte es und es kam der Befehl, mit dem Zug um 6 Uhr Richtung Westen zum Grenzübergang Furth im Wald zu fahren. Nach vorübergehenden Aufenthalten in Schwaben landete die damals 32 Jahre alte Mutter mit ihren drei kleinen Kindern in Hainklingen und arbeitete im damaligen Altenheim im Schloss Virnsberg. Erst 1950 kam der aus russischer Gefangenschaft entlassene Vater zur Familie, kaufte 1956 ein Anwesen mit kleiner Landwirtschaft in der Lockenmühle und transportierte mit seinen Pferden Jahrzehnte lang die Milch der Bauern aus Ruppersdorf und Kettenhöfstetten zur Molkerei in Flachsländen.

Die Eltern von inzwischen sechs Kindern hatten schon von Schlesien die Erkenntnis mitgebracht, wie wichtig Bildung ist und es nötig ist, den Sprösslingen Selbstbewusstsein beizubringen. So besuchte der 13-jährige Josef zwei Jahre die Handelsschule in Ansbach und scheute nicht davor zurück, täglich die sechs Kilometer zum Bahnhof Rosenbach zu laufen.

Die Sehnsucht, in die weite Welt zu reisen, wurde in dem Buben unter anderem mit Sammelbildern und Alben der Sanella-Margarine geweckt. Hinzu kamen Erzählungen von einem Onkel, der als Offizier der Kriegsmarine verschollen ist. Dies weckte den Wunsch, zur See zu fahren. So begann der junge Josef eine Ausbildung an der Seemannsschule in Bremerförde und auf dem ersten Dampfer „Grönnebek“ ging es bald bis in die Karibik, an die Küste Afrikas und Norwegens. Nachher war der junge Seemann Pfitzner im Küstenverkehr entlang der Nord- und Ostsee tätig, bevor er auf einem Öltanker Dienst tat, der regelmäßig vom Persischen Golf durch den Suezkanal zu den großen Häfen Europas unterwegs gewesen ist.

Doch als 19-jähriger wollte Josef Pfitzner mehr Einblick in die Geschäfte bei der Seefahrt bekommen und begann in Hamburg eine Lehre als Schiffsmakler und Agent bei der bekannten Firma Knöhr & Burchard. Mit ihm zusammen war auch der Sohn des bekannten Unternehmers August Oetker. Nach einer kurzen Tätigkeit bei den US-Streitkräften in Fürth erfolgte dann 1966 die Auswanderung nach Kanada, um in Vancouver als Vermittler von Schiffsladungen tätig zu sein.

Nach dem seine 1968 in Holland geheiratete Frau, mit der er zwei Kinder hatte, 1980 verstarb, verbrachte der agile Auswanderer von der Lockenmühle erst mal eine Auszeit, die er auf der Pazifikinsel Tahiti verbrachte. Dort traf er auch mit dem Filmproduzenten Marlo Brando („Die Meuterei auf der Bounty“) auf dessen Privatatoll Tetiaroa zusammen.

Danach war der ausgewanderte Franke vielseitig aktiv und unter anderem als Verkäufer von Leitern in ganz Kanada unterwegs und half bei der Suche nach Gold beim Abräumen von Sandvorkommen.

Sein Vorhaben, dem Leben seiner Ahnen nachzuspüren, hat erst vor wenigen Tagen einen neuen Schub erhalten. Beim Besuch der Gedenkstätte Dachau stellte er fest, dass sich in seinem Heimatort Groß-Kunzendorf ein Arbeitslager der nicht weit entfernten KZs der Nazis befand. Er könne sich zwar vage erinnern, dass die Mutter von Gefangenen erzählte, die hier arbeiteten, doch habe man das als Kind nicht besonders wahrgenommen.

Rückblickend stellt Josef Pfister fest, dass er seinen Weg nicht bereut. Im Gegensatz zu zwei Männern aus

Neustetten, die vor 130 Jahren aus bitterer Not nach Nordamerika auswanderten, hat er es vorrangig aus Abenteuerlust getan, aber auch um perfekter Englisch zu lernen als Voraussetzung für den Beruf des Schiffsmaklers. Er erinnert sich noch gut an den Ratsschlag von Matrosen am Ende der Überfahrt: „Gott schütze dich vor Sturm und Wind und Deutschen die im Ausland sind.“ Er versteht darunter, sich nicht an Landsleuten anzulehnen, sondern Gespräche mit Einheimischen und in deren Sprache zu suchen. Fritz Arnold

Feuerwehr Kettenhöfstetten

Den gesellschaftlichen Wert der Freiwilligen Feuerwehr von Kettenhöfstetten stellten die Redner bei der Jahresversammlung in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen. Zum Glück waren Feuer in der Gemeinde nicht zu löschen und mehrere technische Hilfeleistungen stellten keine Probleme dar. Zudem hat sich der Kassenstand positiv entwickelt, wie Kassier Martin Hassel berichtete.

Einstimmig in die Wehr aufgenommen wurde der Birkenfelder Neubürger Albert Maurer. Wiedergewählt wurden Kommandant Herbert Schultheiß und sein Stellvertreter Jürgen Reuter. Schultheiß ging in seinem Bericht davon aus, dass nach einer Grabenreinigung und einer Verbesserung des Einlaufes in der Binsengasse in Borsbach kaum mehr Hochwassereinsätze notwendig sein werden. Unter anderem war eine Ölspur Richtung Ruppersdorf zu beseitigen. Damit keine Fische wegen Sauerstoffmangel verenden, wurde am Sonnensee im Hochsommer Wasser umgepumpt. Erneut waren viele Wehrmänner fast 100 Stunden in der Landschaftspflege tätig, was zur Aufbesserung der Kasse beitrug.

Der Kommandant plant, dass die Wehr mit derzeit 34 Aktiven auch im neuen Jahr jeden Monat eine Übung durchführen wird.

Dass auch in diesem Jahr das Grillfest mit dem in der Umgebung einmaligen Wettbewerb „Hau den Lukas“, stattfinden wird, kündigte Vorsitzender Siegmund Barthel an. 2018 „hauten“ sich Teams aus Neustetten sowie aus Sondernöhe/Brünst an die Spitze. Weitere Höhepunkte werden der Kameradschaftsabend (23. Februar) und das Dachbodenfest (2. Oktober) darstellen.

Kreisbrandmeister Erwin Häßlein und Flachsländens zweiter Bürgermeister Willi Kirschbaum strichen es als positiv heraus, dass die Wehr eine starke Jugendgruppe hat und lobte, dass in der Trockenzeit im Sommer mehrere Wasser gefüllte Güllefässer bereitgestellt wurden.



Geehrt für 50 Jahre in der Feuerwehr wurden Hans Herbst und Werner Schlötterer sowie für 25 Jahre Simon Deffner und Anton Hofmann (von links). Foto: Fritz Arnold

Erwin Häßlein und Kirschbaum überreichten für ihren treuen Dienst über den Zeitraum von 25 Jahren an Simon Deffner und Anton Hofmann das Feuerwehrereichen in Silber. Für 50-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr geehrt wurden Hans Herbst und Werner Schlötterer.

Feuerwehr Flachsländen

Christoph Schmidt wurde zum neuen Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Flachsländen gewählt. Er tritt die Nachfolge von Dieter Stockinger an, der sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt hatte. Markus Popp wurde in Nachfolge von Dominik Löll zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Auch der Schatzmeister Florian Hirsch hatte sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt und die Mitglieder bestimmten Justine Hornig zu seiner Nachfolgerin. Dominik Löll wurde zum neuen Schriftführer gewählt und tritt damit die Nachfolge von Lorenz Meyerlen an. Wiedergewählt wurden die beiden Kassenprüfer Reinhard Straube und Hans Henninger.



Unser Foto zeigt Justine Hornig, Christoph Schmidt, Markus Popp und Dominik Löll (von links). Foto: Alexander Biernoth

Der Kommandant der FFW Flachsländen, Stephan Kraheberger, blickte in seinem Tätigkeitsbericht auf das abgelaufene Jahr zurück und berichtete, dass eine

Kinderfeuerwehr gegründet wurde, die unter der Leitung von Tanja Schmitt steht, und der Feuerwehrverein einen Defibrillator mit Übungspuppe angeschafft habe. Die FFW Flachslanden hat derzeit, so der Kommandant, 57 aktive Mitglieder, davon 34 Atemschutzgeräteträger. Dazu kommt noch eine zehnköpfige Jugendgruppe. Im abgelaufenen Jahr haben die Aktiven 664 Stunden für ihre Ausbildung bei Lehrgängen aufgewendet. Dazu kommen noch 22 Übungen, bei denen im Durchschnitt 16 Aktive anwesend waren und insgesamt 990 Stunden geleistet wurden.

Im abgelaufenen Jahr haben drei Gruppen eine Leistungsprüfung im Bereich der technischen Hilfeleistung abgelegt und dabei 350 Stunden geleistet. Die Wehr wurde im vergangenen Jahr zu 53 Einsätzen gerufen, darunter 32 technische Hilfeleistungen, acht Brandeinsätze, zwei Sicherheitswachen, vier Fehlalarme und sieben sonstige Einsätze. Bei den Einsätzen seien, so Kraheberger, durchschnittlich 14 Aktive dabei gewesen und es wurden insgesamt 1094 Stunden bei den Einsätzen verbracht.

Von den Aktiven wurden im vergangenen Jahr insgesamt 3610 Stunden für die Allgemeinheit geleistet und somit habe, so der Kommandant, jedes aktive Mitglied 57 Stunden unentgeltlicher Arbeit geleistet. Im Jahr 2017 war die FFW Flachslanden nur zu 38 Einsätzen ausgerückt. Die Tagesalarmstärke liege derzeit bei 16 Aktiven.

Von der Jugendgruppe der Wehr berichtete Birgit Köhler, dass im Jahr 2018 17 Übungen durchgeführt wurden und dabei durchschnittlich acht Jugendliche anwesend waren. Daneben wurden noch zehn weitere gesellige Angebote für die Jugendlichen gemacht. Von der neugegründeten Kinderfeuerwehr berichtete Tanja Schmitt, dass derzeit 30 Kinder mitmachen. Am 29. September 2018 fand das erste Treffen statt und dann wurden bis Jahresende noch drei weitere Treffen durchgeführt.

Der scheidende Vorsitzende der FFW Flachslanden, Dieter Stockinger, berichtete, dass der Verein derzeit 134 Mitglieder umfasst. Im abgelaufenen Jahr wurden elf neue Mitglieder aufgenommen. Der stellvertretende Vorsitzende Dominik Löll berichtete von den geselligen Aktivitäten und erwähnte unter anderem die Teilnahme am Heckenschneiden in der Gemeinde, die Teilnahme an den Festzügen in Jochsberg und Diebach sowie am Ferienspaß der Marktgemeinde.

Der scheidende Schatzmeister der FFW Flachslanden, Florian Hirsch, legte den Kassenbericht vor und gab bekannt, dass den Einnahmen in Höhe von 10.316 Euro nur Ausgaben in Höhe von 8.405 Euro gegenüberstanden, so dass sich das Vereinsvermögen auf

fast 35.600 Euro erhöht hat. Die Mitglieder sprachen dem Schatzmeister wie auch der gesamten Vorstandschaft die Entlastung aus. Flachslandens Bürgermeister Hans Henninger dankte in einem Grußwort den Aktiven für ihren Einsatz für die Allgemeinheit, ebenso wie Kreisbrandinspektor Gerd Meyer.

Kolpingsfamilie Virnsberg hielt Jahreshauptversammlung ab

Ehrung langjähriger Mitglieder - Spende für Jugendheimbestuhlung übergeben

In ihrer Jahreshauptversammlung am Sonntag, 10.02.2019, zog die Kolpingsfamilie Virnsberg Bilanz über das vergangene Vereinsjahr 2018.



Unser Foto zeigt Pfarrer Dieter Hinz, Alfred Stocker und Monika Hrabak (Foto Franz Hrabak)

In seinem Rückblick spannte 1. Vorsitzender Alfred Stocker einen Bogen über die Veranstaltungen des Jahres 2018. Angefangen von der Jahreshauptversammlung im März 2018, über die Radtour, die Besichtigung der Burg Cadolzburg, einen Vortrag über das "geheime Leben der Apostel", die Teilnahme am 25-jährigen Jubiläum der Patenfamilie Markt Erlbach, eine Herbstwanderung und das traditionelle Weinfest im November waren es alles in allem 24 Veranstaltungen im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich oder Abende mit religiösen Themen, die die Kolpingsfamilie selbst durchführte oder an welchen sich ihre Mitglieder beteiligten. Er erinnerte auch an die

4-tägige Bildungsreise nach Wien, die bei den Vereinsmitgliedern und darüber hinaus auf große Resonanz gestoßen war.

Kassenwart Erich Belda konnte erfreulicherweise ein deutliches Plus in der Vereinskasse vermelden, welches der Kolpingsfamilie ermöglichte, mit einer Spende von 1.000 Euro die Anschaffung neuer Stühle für das Virnsberger Jugendhaus zu bezuschussen. Den symbolischen Scheck nahmen Kirchenpflegerin Monika Hrabak und Pfarrer Dieter Hinz als Vertreter der Katholischen Kirchenstiftung Virnsberg entgegen. Kassenprüfer Reinhold Beck bescheinigte dem Kassier eine ordnungsgemäße Kassenführung. Seinem Vorschlag, den Vorstand zu entlasten, folgte die Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme.

Laut Alfred Stocker zählte die Kolpingsfamilie zum Jahreswechsel 43 Mitglieder. Er konnte zwei Neumitglieder willkommen heißen. Seit 1.1.2019 gehören Dieter Brünner aus Flachslanden und Gabi Bauer aus Rügland der Kolpingsfamilie Virnsberg an. Gabi Bauer erhielt aus den Händen von Alfred Stocker und Präses Dieter Hinz eine Anstecknadel und die Broschüre "Herzlich willkommen bei Kolping". Die Aufnahme Dieter Brünners, der an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, wird bei nächster Gelegenheit stattfinden.

Die Kolpingsfamilie Virnsberg besteht seit 1976. Fast von Anfang an, nämlich seit 40 Jahren, zählen Hertha Weinmann und Gabriele Kuhn zu den Mitgliedern. Beiden überreichten Vorsitzender Stocker und Präses Hinz eine Urkunde des Kolpingwerks Deutschland und der Kolpingsfamilie Virnsberg für 40 Jahre treue Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie.



Jutta Guggenberger wurde in Abwesenheit für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit gedankt, die Übergabe der Urkunde wird in Kürze nachgeholt. Auch Gerhard Dutz gehört seit 4 Jahrzehnten zu den Kolpingern. Er wurde bereits im Rahmen der vorweihnachtlichen Adventsfeier im Dezember 2018 geehrt.

Abschließend gab 2. Vorsitzender Franz Hrabak einen Ausblick auf die anstehenden Termine, darunter die Besichtigung einer Biogasanlage in Flachslanden, der Besuch des Planetariums in Nürnberg, die Teilnahme am Virnsberger Vereinssschießen und der Quizabend, und bat um rege Beteiligung.

Seit ihrer Gründung vor fast 43 Jahren hat die Kolpingsfamilie Virnsberg einen festen Platz unter den Vereinen der Gemeinde Flachslanden und ist zu einer tragenden Säule in der Pfarrei Virnsberg geworden. Mit ihren nunmehr 45 Mitgliedern kann sie zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Neuwahlen bei den Angelfreunden 1984 Flachslanden

Die Mitglieder der Angelfreunde 1984 Flachslanden haben Torsten Rossel zum neuen Vorsitzenden gewählt und zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden Christian Reuter. Die bisherigen Amtsinhaber Uwe Walter und Thomas Frühwirth hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Wiedergewählt wurden der Schatzmeister Willy Kirschbaum und der Schriftführer Matthias Schmidt.

Manuel Kurtz wurde in Nachfolge von Torsten Rossel zum neuen Gewässerwart gewählt und Johannes Grabinski in Nachfolge von James Rivers zum neuen Jugendleiter. In Nachfolge von Andreas Trossin wurde Thomas Frühwirth zum neuen Vergnügungswart von den Mitgliedern berufen. Günther Trossin und Uwe Walter wurden zu Kassenprüfern gewählt. Der scheidende Vorsitzende Uwe Walter, der zehn Jahre lang an der Spitze der Angelfreunde Flachslanden stand, berichtete, dass sich die Mitgliederzahl in seiner Amtszeit verdoppelt hat. Derzeit, so Walter, hat der Verein 100 Mitglieder, darunter 16 Jugendliche und 29 passive Mitglieder. Beim Anfischen, so berichtete Walter, an dem sich zehn Mitglieder beteiligt hatten, wurde Torsten Rossel mit einem Karpfen mit einem Gewicht von 8380 Gramm Sieger. Beim Köningfischen siegte ebenfalls Rossel mit einem Karpfen mit 6430 Gramm. Walter beklagte die geringe Teilnahme der Mitglieder an dem Köningfischen. Beteiligt, so Walter, hatte sich der Anglerbund sowohl an der gemeindlichen Ferienspaßaktion als auch am Weihnachtsmarkt. Im vergangenen Jahr wurden die Pachtverträge für den Schleinweiher und die Mettlach verlängert.



Unser Foto zeigt Torsten Rossel, Christian Reuter, Johannes Grabinski und Manuel Kurtz

Der Schatzmeister Willy Kirschbaum berichtete, dass im abgelaufenen Jahr den Einnahmen in Höhe von 19.415 Euro Ausgaben in Höhe von 19.936 Euro gegenüberstanden, so dass sich der Kassenstand auf 22.572 Euro verringerte. Der scheidende Gewässerwart Torsten Rossel berichtete, dass im Sommer aufgrund der heißen Temperaturen und der wenigen Niederschläge nur wenig gefangen wurde. Für den Wiederbesatz der gefangenen Fische mussten rund 2500 Euro aufgewendet werden. Die Kosten für den jährlichen Besatz lagen bei 7800 Euro. Der Verein, so Rossel, beteiligt sich am Artenschutzprogramm der Staatsregierung und setzt Glasaale, Barben und Nasen für rund 600 Euro pro Jahr in die Gewässer ein. Im abgelaufenen Jahr wurden 31 Arbeitseinsätze durchgeführt und dabei 1362 Stunden von den Mitgliedern an den Vereinsgewässern geleistet. Am Krummer Weiher habe es im vergangenen Sommer ein Wasserproblem gegeben. Am Spielberger Weiher lebe eine Biberfamilie, die die Abflüsse abgedichtet hat und deswegen das Wasser über den Überlauf ablaufe. Er bat auch darum, die Fangbücher zuverlässiger abzugeben.

Der scheidende Jugendwart James Rivers berichtete von der 16-köpfigen Jugendgruppe, dass an allen Veranstaltungen des Vereins teilgenommen wurde. An der Ferienspaßaktion hatten sich 15 Kinder aus dem Markt Flachslanden beteiligt. Die Mitglieder sprachen sowohl dem Schatzmeister Kirschbaum wie auch der gesamten Vorstandschaft die Entlastung aus.

Ehrung für langjährige Treue zum Verein

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Angelfreunde 1984 Flachslanden wurde auch Tobias Löll (Foto) geehrt. Er ist seit mittlerweile 25 Jahren Mitglied in dem Verein. Sowohl der scheidende Vorsitzende Uwe Walter wie auch sein Nachfolger Torsten Rossel sowie Flachslandens Bürgermeister Hans Henninger gratulierten Löll und dankten ihm für die langjährige Treue zu dem Verein.



Bürgermeister Henninger lobte in einem Grußwort die gute Arbeit der Flachsländer Angelfreunde und erwähnte dabei auch die Biberproblematik in den Gewässern. Er berichtet, dass die Kanisterketten an der Rezat und am Beckengraben den Biber erfolgreich am Dammbau hindern. Foto: Alexander Biernoth

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 15.01.2019 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

2. Breitbandausbau – Vorstellung Ergebnis des zweiten Auswahlverfahrens und Vergabe

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/Herr Langer:

Die Marktgemeinde Flachslanden hat mit Bekanntmachung vom 07.08.2018 auf der zentralen Onlineplattform (www.schnelles-internet.bayern.de) zur Abgabe von Angeboten im 2. Auswahlverfahren zur Bestimmung eines Netzbetreibers für den Aus- und Aufbau eines NGA-Netzes in den definierten Erschließungsgebieten bis zum 08.10.2018 aufgefordert. Bei der Marktgemeinde wurde fristgemäß nur ein Angebot der Telekom Deutschland GmbH (20.09.2018) abgegeben.

Das Breitbandzentrum hat eine Plausibilitätsprüfung der Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke vorgenommen und die Berechnung als nicht plausibel bewertet. Daraufhin wurde die Telekom aufgefordert dazu Stellung zu nehmen. Am 22.10. hat die Telekom eine Erklärung zur Kostenentwicklung abgegeben. Diese Erläuterungen wurden als nachvollziehbar akzeptiert. Die Bewertung des Angebotes durch die Gutachterfirma Breitbandberatung Bayern GmbH hat ergeben, dass das Angebot der Telekom die wirtschaftlichste Lösung darstellt.

Die Förderung lt. Schreiben des Bayer. Staatsministeriums für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat beträgt 90 % bzw. maximal 860.000 € zzgl.

50.000 € aus der Interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Lehrberg, Rügland und Oberdachstetten. Im ersten Verfahren sind Fördermittel in Höhe von 592.568,10 € verwendet worden. Zur Erreichung eines noch höheren Grades an Flächendeckung, insbesondere bei starker Zersiedelung können einer Kommune ab dem 1. Juli 2017 verbesserte Förderkonditionen gewährt werden. Der individuelle bayerische Förderhöchstbetrag (860.000 €) wird noch einmal gewährt.

Somit stehen folgende Fördermittel zur Verfügung:

Restmittel nach dem 1. Verfahren:	317.431,90 €
zuzüglich Höfebonus:	860.000,00 €
Gesamt:	1.177.431,90 €

Die **Wirtschaftlichkeitslücke** des Angebotes der Telekom Deutschland beträgt: **938.703 €**. **Davon erfolgt die Förderung in Höhe von 90 %: 844.832,70 €**. **Der Eigenanteil der Marktgemeinde beträgt somit 93.870,30 €**.

Weiterhin sollen nochmals folgende Liegenschaften überprüft werden, ob die im ersten Breitband-Verfahren geforderten 30 Mbit, anliegen:

- Die Anwesen Reiner und Bentheimer in Schmalnbühl
- Der Campingplatz und generell das Gelände am Sonnensee
- Die Kläranlage in Sondernohe

Durch Hr. Langer wird darauf hingewiesen, dass diese Standorte in einem dritten Verfahren berücksichtigt werden könnten. Hierzu soll es seitens der Landesregierung auch demnächst neue Richtlinien geben.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt auf der Grundlage der vorliegenden gutachterlichen Bewertung, das Angebot der Telekom Deutschland GmbH vom 20.09.2018 mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von 938.703 € anzunehmen.

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, bei der Regierung von Mittelfranken die Zustimmung zum Förderantrag einzuholen. Weiterhin wird der 1. Bürgermeister - vorbehaltlich der Zustimmung durch die Regierung von Mittelfranken – beauftragt und ermächtigt, mit der Telekom Deutschland GmbH den Kooperationsvertrag zu verhandeln und abzuschließen.

Folgender Finanzierungsplan wird beschlossen:

2019: Abruf von Fördermitteln in Höhe von 211.208,18 €, Eigenmittel in Höhe von 23.467,57 €

2020: Abruf von Fördermitteln in Höhe von 211.208,17 €, Eigenmittel in Höhe von 23.467,57 €

2022: Abruf von Fördermitteln in Höhe von 422.416,35 €, Eigenmittel in Höhe von 46.935,15 €

3. Förderprojekt „Energiecoaching Plus“ – Vorstellung der Ergebnisse

Entfallen

4. Feuerwehrangelegenheiten – Wartung und Reparatur des Feuerwehrfahrzeugs TLF 16/25, Angebot zum Kauf eines gebrauchten Logistikfahrzeugs

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/Herr Kraheberger

Der Marktgemeinderat hat am 15.01.2019 ab 19:30 Uhr den Zustand des Fahrzeugs TLF 16/25 der freiwilligen Feuerwehr Flachslanden in Augenschein genommen. Es wurde festgestellt, dass Reparaturen erforderlich sind, um einen weiteren Betrieb des Fahrzeugs zu gewährleisten. Bereits in der Sitzung vom 11.12.2018 lag den Marktgemeinderat ein Angebot der Firma LP Feuerwehrfahrzeuge Technik & Ausrüstung vor. Dieses Angebot wurde nun auf Grundlage der Zustandsbesichtigung überarbeitet.

Das Angebot wurde in Kategorien eingeteilt (erforderliche Reparaturen für den Betrieb, Erforderliche Reparaturen für die Sicherheitsausrüstung, erforderliche Reparaturen für den Betrieb von mind. 10 weiteren Jahren). Die Gesamtsumme beläuft sich nun auf 24.478,64 €, nachdem einige nicht erforderliche Reparaturen vom Angebot gestrichen wurden.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 1-Nein Stimme

Der Markt Flachslanden stimmt der Reparatur des vorhandenen Feuerwehrfahrzeugs TLF 16/25 durch die Firma LP Feuerwehrfahrzeuge Technik & Ausrüstung auf Grundlage des vorgelegten Angebots, mit der Maßgabe zu, dass die Reparaturkosten auf maximal 23.500 € festgelegt werden.

Das Gebrauchte Logistikfahrzeug, ebenfalls angeboten durch die Firma LP Feuerwehrfahrzeuge Technik & Ausrüstung, wird nicht angeschafft.

Marktgemeinderat Hecht ist bei der Beratung und Abstimmung nicht anwesend.

5. Feuerwehrangelegenheiten – Aktualisierung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger

Die Satzung wurde hinsichtlich der Abrechnungsbeträge für die Fahrzeuge der Feuerwehr angepasst. Hinzu kamen Beträge für evtl. neue Fahrzeuge der Feuerwehren, die dann ebenfalls abgerechnet werden können. Im Einzelnen ergeben sich folgende Änderungen

	Neu:	Alt:
- Tragkraftspritzenanhänger	1,00 €	0,50 €
- Mehrzweckfahrzeug	2,80 €	2,95 €
- Tragkraftspritzenfahrzeug	3,57 €	3,45 €
- Tanklöschfahrzeug	6,18 €	5,71 €
- Versorgungs-LKW	6,22 €	--
- Hilfeleistungslöschfahrzeug	7,94 €	--
- Rüstwagen	8,76 €	8,77 €

Zusätzlich wurden auch die Ausrückestundenkosten angepasst. Diese betragen im Einzelnen nun je Stunde

	Neu:	Alt:
- Tragkraftspritzenfahrzeug	25,00 €	22,50 €
- Mehrzweckfahrzeug	27,94 €	26,20 €
- Tragkraftspritzenfahrzeug	71,64 €	66,86 €
- Tanklöschfahrzeug	98,99 €	95,44 €
- Versorgungs-LKW	85,97 €	--
- Hilfeleistungslöschfahrzeug	143,14 €	--

Die Kostensätze entsprechen den üblichen Kostensätzen des Freistaats Bayern.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden erlässt die geänderte Satzung über Aufwendungs- und Kostensatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren in der vorgelegten Form.

6. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger

Bauvorhaben Lehmann; Neubau einer Dachgaube auf dem vorhandenen Anbau; Wippenau 9, Fl.Nr. 1248/3

Der Bauherr möchte im Dachgeschoss des Anbaus an das Wohnhaus (über den Praxisräumen) zwei Kinderzimmer einbauen. Dazu sollen zwei Dachgauben errichtet werden. Das Bauvorhaben befindet sich im bebauten Ortsbereich (§ 34 BauGB). Es fügt sich in die nähere Umgebung ein. Die noch fehlenden Unterschriften der Angrenzer werden durch den Bauherren eingeholt.

Beschluss: einstimmig

Für das Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Bauvorhaben Weihmann/Ehemann; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelga-

rage; Flachslanden, Fl.St. 2001, Gem. Flachslanden (Bauvoranfrage)

Der Bauherr beabsichtigt den Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Fl.St. 2001, Gemarkung Flachslanden. Das Grundstück befindet sich aus Sicht der Verwaltung innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB). Auf Grund der umliegenden Bebauung ist das Bauvorhaben aus Sicht der Verwaltung planungsrechtlich zulässig. Die Erschließung erfolgt durch öffentlichen Weg. Die Entwässerung soll über die südlich gelegene Sportanlage über öffentlichen Kanal hergestellt werden. Für den ordnungsgemäßen Anschluss sorgt der Bauherr mit eigenen Mitteln. Die noch fehlenden Unterschriften der Angrenzer werden durch den Bauherren eingeholt.

Beschluss: einstimmig

Für das Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

7. Bauplanung – 26. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken – Teilkapitel 6.2.2 Windenergie – Stellungnahme der Gemeinde

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger

Über die 26. Änderung soll das bestehende Vorbehaltsgebiet WK 15 (Markt Taschendorf) erweitert werden. Die Änderungen des Gebiets betreffen ausschließlich den Markt Taschendorf und die dortige Region. Die Belange des Markts Flachslanden sind demnach nicht berührt.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden nimmt die 26. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8) Teilkapitel 6.2.2 Windenergie zur Kenntnis. Es werden keine Einwände erhoben.

8. Finanzangelegenheiten – Örtliche Rechnungsprüfung vom 04.07.2018 – Stellungnahme der Verwaltung

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger

Der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) hat am 04.07.2018 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 durchgeführt. Folgende Prüfungsfeststellungen sind getroffen worden:

Jeweiliger Haushaltsplan

Der Haushaltsplan des zu prüfenden Haushaltsjahres wird nicht mehr mit der Einladung zur Sitzung ausgehändigt. Die Mitglieder des RPA bringen den Haushaltsplan, den sie im Rahmen des Erlasses der Haushaltssatzung bekommen haben, zur Prüfung mit.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung wird den Haushaltsplan wie vom RPA gewünscht nicht mehr mit der Ladung zum nächsten RPA-Sitzung verschicken.

Verbrauch elektrischer Energie:

Die Menge der verbrauchten elektrischen Energie im Rathaus nach Inbetriebnahme des Wärmenetzes soll mit der Menge der verbrauchten elektrischen Energie im Rathaus vor Inbetriebnahme des Wärmenetzes verglichen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Wärmenetz wurde im November 2015 eingerichtet. Das Rathaus und die Schule werden seitdem durch die Neue Energie versorgt. Durch die Anlagen (Pumpen) der Neuen Energie in den Räumlichkeiten des Rathauses entsteht dadurch ein erhöhter Strombedarf. Dieser Bedarf wird mit der Neuen Energie verrechnet. Aus der folgenden Tabelle sind der Mehrverbrauch, sowie die Einnahmen der Gemeinde durch die Verrechnung ersichtlich:

	Stromverbrauch Rathaus gesamt	Stromverbr. Pumpen	Rechnungsbetrag an Neue Energie
2013	26,18 MWh		
2014	30,205 MWh		
2015	30,024 MWh	--	--
2016	37,583 MWh	3.938,55 kWh	1,237,75 €
2017	40,905 MWh	7.542,35 kWh	2.711,68 €

Die Erfassung des Mehrverbrauchs durch die Pumpen wird jährlich durch Ablesen des Zählers erfasst.

Preis der Hackschnitzel:

Der derzeitige Preis der Hackschnitzel soll überprüft werden. Dazu sollen Einnahmen und Ausgaben gegenüber gestellt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Einnahmen der Hackschnitzelverarbeitung wurden auf die HHSt. 0600.1522 gebucht. Die Haushaltsstelle ergibt Einnahmen in Höhe von 16.545 €. Dem gegenüber stehen die Ausgaben für die Hackschnitzelverarbeitung (HHSt. 0600.1522) in Höhe von 8.753 €. Zu beachten ist hierbei jedoch, dass ein Betrag in Höhe 6.660 € zwar am 03.01.2017 als Einnahme gebucht wurde, dieser jedoch für den Zeitraum bis 30.12.2016 angefallen ist. Weiterhin wurde im Januar 2018 ein Betrag in Höhe von 3.645 € für die Hackschnitzelverarbeitung von Nov. 2017 – Dez. 2017 gebucht. Somit ergeben sich tatsächliche Einnahmen für den Verkauf von Hackschnitzeln an die Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) in 2017 in Höhe von 13.530 €. Bei den Ausgaben ist weiterhin die

Abnutzung (Abschreibung) der verwendeten Geräte nicht berücksichtigt.

Grünabfälle:

Die gesamten Kosten i.S. Beseitigung der Grünabfälle sollen ermittelt und den Gebühreneinnahmen gegenübergestellt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Kosten und Einnahmen für die Grünabfälle werden auf der HHSt. 7210. erfasst. In 2017 wurden Einnahmen in Höhe von 1.554 € verbucht. Dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 2.519,97 €. Dies entspricht einer Differenz in Höhe von 965,97 €.

Heiliges Grab; Stromverbrauch:

Gilt ein besonderer Tarif hinsichtlich der elektrischen Heizung im Hl. Grab?

Stellungnahme der Verwaltung:

Für das Hl. Grab besteht ein Stromanschluss bei der N-ERGIE. Als Tarif wurde hier „STROM Kommune Bündel Öko“ gebucht. Für den Tarif gelten die normalen Marktkonditionen, abzüglich 10% Kommunalrabatt. Der Verbrauch in 2017 lag bei 39 kWh.

Belege Allgemein:

Sofern kein anderer Beleg, z.B. Rechnung, Kassensquittung o.ä., vorhanden ist, soll in jedem Fall zu jeder Zahlungsanordnung ein Ersatzbeleg ausgestellt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung wird zukünftig darauf achten, dass jeder Rechnung ein Beleg beiliegt. Ansonsten wird ein Ersatzbeleg erstellt.

HHSt. 0000.6314

Ein Beleg der Fa. EDEKA Schuler vom 19.08.2017 ist der o.g. HHSt. zugeordnet worden, auf die jedoch nur Aufwendungen i.S. Partnerschaft gebucht werden. Dem Anschein nach handelt es sich um eine Aufwendung für den sog. Ferienspaß.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Buchung ist keine Aufwendung für den Ferienspaß. Hierbei ging es um eine Fahrradtour aus Panazol (Partnergemeinde Markt Erlbach) über Flachslanden nach Markt Erlbach. Die Teilnehmer wurden auf Bitte des Bezirks Mittelfranken in Flachslanden begrüßt und mit einem kleinen Snack und Getränken versorgt.

Plausch am Ort:

Die Personen, die eine Eintrittskarte auf Kosten

des Markts Flachslanden erhalten, sollen namentlich erfasst werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Personen sind namentlich in einer Excel-Liste erfasst. Es handelt sich um Bürger, die den Markt Flachslanden ehrenamtlich unterstützen, z.B. in der Flüchtlingsarbeit, durch das Sauberhalten von gemeindlichen Flächen oder Unterstützung bei der Durchführung des Weihnachtsmarkts. Bürgermeister stellt dem Gemeinderat die Liste für 2017 vor. Die Eintrittskarten für den Plausch am Ort sind eine Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zu den Prüfungsfeststellungen zur Kenntnis. Die Jahresrechnung 2017 wird festgestellt. Es wird Entlastung erteilt.

Erster Bürgermeister Henninger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

9. Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2018 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2018 – öffentlicher Teil. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2018 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

10. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Entfällt

11. Bekanntgaben/Sonstiges

Entfällt

EXTRA Jugend

Für alle Kinder und Jugendliche

Sicher freut Ihr Euch schon auf die Faschingsferien. Vielleicht werdet Ihr Euch einen Umzug ansehen oder eine Faschingsveranstaltung besuchen, für die Ihr Euch verkleiden werdet. Der Kreativität für eure Kostüme sind keine Grenzen gesetzt. Hingucker sind für diese Saison u. a. "Emoticous" oder Einhörner. Doch

auch altbewährte Kostüme wie Gärtner/in, Prinzessin, Biene Maja, Clown, Cowboy, Ritter oder Spiderman wird gerne getragen. In diesem Sinne viel Spaß und Alaaf!



Kurz vor den Ferien wird es Zeugnisse geben. Manche von Euch werden nicht die erhofften guten Noten haben und möchten diese bis zum Schuljahresende verbessern. Oft funktioniert das über Nachhilfe. Hier wie jedes Jahr mein Angebot, wenn Ihr diesbezüglich Unterstützung braucht: Meldet Euch entweder bei Frau Kerstin Walter (Telefon 9 30 72) oder bei mir (Telefon 12 16). Wir versuchen dann, Euch behilflich zu sein, Diskretion vorausgesetzt!

Viele Grüße und eine gute Zeit für Euch,

*Eure Jugendbeauftragte
Edeltraud Imschloß*



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Ansbach - Weißenburg Vortragsreihe zur Berufsorientierung

Das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg veranstaltet für Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Erwachsene eine berufskundliche Vortragsreihe mit unterschiedlichen Themen.

Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule/Ausbildung

Was mache ich nach der Schule oder Ausbildung? Will ich mir im Ausland eine „Auszeit“ gönnen, ein Praktikum machen oder dort studieren? Oder möchte ich lieber ein Freiwilliges Soziales Jahr machen, einen Bundesfreiwilligendienst ableisten oder ein ökologisches Jahr absolvieren? Welche Möglichkeiten gibt es hier und wie kann ich dabei bereits meine Berufsrichtung ausprobieren?

Wie packe ich es an, wie ist mein Wunsch finanzierbar, wo kann ich mich informieren? Antwort auf diese



und viele weitere sowie wertvolle Informationen und Tipps gibt es

am 23. März 2019 um 14:30 Uhr im BIZ in Ansbach.

Bernd Vollath, der Abiturientenberater der Agentur für Arbeit Weißenburg, stellt eine Auswahl an Möglichkeiten vor, die sinnvoll und zugleich finanzierbar sind.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen und Schulklassen erforderlich unter der Telefonnummer 0981/182-333.

*Kerstin Bucka
Pressesprecherin
Öffentlichkeitsarbeit & Marketing*



**Bei uns dreht sich alles um Dich!
Deine Ausbildung und
Deine Zukunft!**

**BSZ-Info- und Anmeldetag
Samstag, 16. März 2019
10.00 bis 13.00 Uhr**

**Ausbildung in zukunftssicheren
Dienstleistungs- und Pflegeberufen**

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Familienpfleger/in
(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung)
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Landwirt/in und weitere Berufe in der Agrarwirtschaft

www.bsz-ansbach.de • verwaltung@bsz-ansbach.de • 0981 / 48 84 62-0



Brauhausstr. 9b
91522 Ansbach
Tel.: 0981/488462-0



**Aufruf zum Girls' Day
und Boys' Day 2019**

**Neue Chancen für Mädchen – Neue
Perspektiven für Jungs**

Mädchen im Blaumann! Als Kfz-Mechatronikerin und als Tischlerin! - Jungs im weißen Kittel! Als

Altenpfleger oder als Erzieher! Warum eigentlich nicht?

Typisch ich – so das Motto!! Mädchen wie Jungen sollten frei von Rollenzuweisungen ihren Beruf nach Interessen, Talenten und Fähigkeiten wählen. Für ein Umdenken treten der Girls' Day und Boys' Day ein. Beide Aktionstage finden bundesweit am **Donnerstag, 28. März** wieder parallel statt. Ziel dieses Aktionstages ist es, Mädchen ab der 5. Klasse für Berufe aus den Bereichen Technik, IT und Handwerk zu begeistern. Mit dem Boys' Day werden Jungen ab zehn Jahren interessante Berufe in den Bereichen Erziehung, Soziales und Gesundheit aufgezeigt. Denn Kinder und Jugendliche, Jungen wie Mädchen brauchen männliche und weibliche Bezugspersonen und Vorbilder – im Kindergarten, in der Schule, in der Freizeit und später im Beruf.

Deshalb ist es wichtig, Jugendliche mit Berufsfeldern bekannt zu machen, die ihnen neue Wege eröffnen. Beim Girls' und Boys' Day können Jungen und Mädchen für sie eher untypische, aber zu ihren Fähigkeiten und Neigungen passende Berufe testen. Im Zentrum der beiden Veranstaltungen steht daher besonders das praktische Erleben sogenannter Frauen- bzw. Männerberufe, welche die Jugendlichen bislang noch viel zu selten im Blick haben.

Alle Informationen sowie zahlreiche Materialien, Listen mit freien Plätzen und vieles mehr gibt es unter www.girls-day.de bzw. unter www.boys-day.de. Mädchen und Jungen können bereits jetzt unter der jeweiligen Website Angebote auswählen und sich online oder telefonisch dafür anmelden.

Betriebe gesucht. Machen Sie mit! Für den Girls' Day und den Boys' Day am 28. März 2019 werden noch Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendliche interessante Berufsfelder erproben zu lassen.

Für die teilnehmenden Firmen, Einrichtungen und Institutionen bietet der Aktionstag die Möglichkeit, Kontakt zu jungen Frauen und Männern aufzunehmen, ihnen die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen.

Firmen und Einrichtungen, die sich am Girls' Day bzw. Boys' Day beteiligen möchten, können sich selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de eintragen.

Bei Fragen steht Ihnen Sabine Heubeck, Gleichstellungsbeauftragte, Landratsamt Ansbach, Telefon 0981/468-1040, zur Verfügung.

*Sabine Heubeck
Gleichstellungsbeauftragte Landratsamt Ansbach*

Neues aus dem Feuerwehrhaus



Nachdem im September letzten Jahres die Kinderfeuerwehr in Flachslanden an den Start ging, ist einige Zeit vergangen. Bereits fünfmal haben sich die Kinder im Alter zwischen 6 bis 10 Jahren zur gemeinsamen Übung getroffen.

Neben vielen Spielen und dem Basteln von eigenen Mitgliedsausweisen oder Dosenwindlichtern konnten die Nachwuchs Kammeraden und Kameradinnen den „Großen“ bei ihrer Übung zur Leistungsprüfung zusehen. Auch eine Fahrt im HLF war möglich, was natürlich die Kinderaugen zum Strahlen brachte.



Besonders viel Wert legt die Freiwillige Feuerwehr Markt Flachslanden auch darauf, den Kindern die Hintergründe ihrer Arbeit näherzubringen. Deshalb durfte auch das ein oder andere Experiment nicht fehlen. Eine Teebeutelrakete sollte beispielsweise spielerisch das Thema Thermik näherbringen. Auch das richtige anzünden und löschen einer Kerze wurde fleißig geübt. Künftig steht noch das erkunden der Drehleiter aus der Marktgemeinde Dietershofen und das Erkunden eines Brandcontainers auf dem Plan. Außerdem wird mit den Kindern der Kurs „jeder soll ein Helfer sein“ abgehalten. Hierbei geht es darum, die ersten Erste-Hilfe-Übungen zu lernen und anzuwenden. Die Freiwillige Feuerwehr Markt Flachslanden freut sich auf viele weitere schöne und vor Allem lehrreiche Stunden mit dem Nachwuchs.

Tanja Schmitt
Leiterin der Kinderfeuerwehr

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Schulnachrichten



Stark und gesund bleiben mit „Klasse 2000“

„Klasse 2000“ geht an der Grundschule Flachslanden in eine neue Runde, damit die Kinder gesund, stark und selbstbewusst aufwachsen.

Die Kinder der Jahrgangsstufen 3/4 erleben bereits seit 2017 viele interessante Unterrichtsstunden zum Thema Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtprävention. Wir freuen wir uns sehr, dass das Unterrichtsprogramm nun auch für unsere „Kleinen“ wieder beginnen konnte.

Mit unserer Gesundheitsförderin Frau Karin Brenner arbeiten und experimentieren unsere Schüler und Schülerinnen zwei bis dreimal im Jahr zu Themen wie Bewegung und Entspannung im Alltag, gesunde Ernährung und Gefühle/Konfliktmanagement.



Foto: Klasse 3/4b

Ermöglicht wird unser Klasse 2000-Programm durch die Förderung des Lions Club Ansbach. Präsident Robert Zahn besuchte uns zum Auftakt in der Klasse 1/2a. Zusammen mit den Kindern und Bürgermeister Hans Henninger testete er unter anderem den „Atemtrainer“.



Foto: Alexander Biernoth

Wir – das gesamte Team der Grundschule Flachslan- den – bedanken uns ganz herzlich beim Lions Club Ansbach für die tolle Unterstützung und Zusammenar- beit zum Wohl der uns anvertrauten Kinder!

Tanja Schleußinger, Schulleiterin



Tag der offenen Tür am Platen-Gymnasium Ansbach

Das Platen-Gymnasium, 91522 Ansbach, Bahnhof- platz 15, veranstaltet am **Samstag, 23. März 2019, von 10 bis 13 Uhr** einen Tag der offenen Tür zum Ken- nenlernen.

Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologi- sches und Sprachliches Gymnasium für Mädchen und Jungen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertre- ten wollen, und ihre Eltern und Erziehungsberechtig- ten sind herzlich willkommen. Schulleitung, Lehr- kräfte, Elternbeirat und SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

Jochen Heldmann, Schulleiter

WSA STÄDTISCHE WIRTSCHAFTSSCHULE ANSBACH
100 Jahre – Lernen, was zählt.

Die Chance für einen Neustart - Der Weg an die Wirtschaftsschule

- ✓ Aufnahme von Schülerinnen und Schüler aller Schularten aus den 6. bis 10. Klassen
- ✓ Beste Vorbereitung auf die Berufsausbildung durch wirtschaftserfahrene Lehrkräfte
- ✓ In Betrieben des Handels und der Industrie hoch anerkannter Wirtschaftsschulabschluss
- ✓ Ideale Voraussetzung für den Besuch weiterführender Schulen

Informationsabend
Montag, 25. März 2019, 18:30 Uhr
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule Ansbach

Tag der offenen Tür
Freitag, 29. März 2019, 13:30 – 16:30 Uhr

Städtischen Wirtschaftsschule Ansbach
Beckenweiherallee 21, 91522 Ansbach
Tel. 0981 953836-0, Web: www.ws-an.de
E-Mail: sekretariat@ws-an.de

Finden Sie die geeignete Schule für Ihr Kind. Sprechen Sie mit uns – gerne jederzeit nach telefonischer Vereinbarung – zum Eintritt Ihres Kindes in die vier-, drei- bzw. zweistufige Wirtschaftsschule im Schuljahr 2019/20.

Grundschule Flachslan- den
Schulstraße 2
91604 Flachslan- den
www.gs-flachslan- den.de



Flachslan- den, 15.2.2019

Sehr geehrte Eltern der Einschulungskinder,

das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bittet uns folgende neue Einschulungsrege- lung **ab sofort** für das Schuljahr 2019/20 anzuwen- den:

im Vorjahr zurückge- stellt	regulär schulpflichtig		auf Antrag schulpflich- tig	auf Antrag schulpflich- tig mit Gutachten
Geburtsda- tum 01.10.2011 – 30.09.2012	Geburtsda- tum 01.10.2012 – 30.06.2013	Geburtsda- tum 01.07.2013 – 30.09.2013 Korridor- Kinder	Geburtsda- tum 01.10.2013 – 31.12.2013	Geburtsda- tum ab 01.01.2014
Schulpflich- tig, keine wei- tere Zurückstel- lung möglich	Zurückstel- lung auf An- trag	NEU: Beratungs- gespräch mit der Schule		Schulpsy- chologisches Gutachten erforderlich

Neu ist bei der diesjährigen Einschulung „Korridor- Kinder“:

Kinder, die vom 1. Juli bis 30. September sechs Jahre alt werden, können schulpflichtig werden. Sie kom- men ganz normal zum Vorschulscreening und zur Schuleinschreibung. Nach einer Beratung durch die Schule teilen **Sie, die Erziehungsberechtigten, uns bis spätestens 3. Mai schriftlich mit**, ob ihr Kind dieses oder nächstes Schuljahr eingeschult werden soll. Hal- ten Sie bitte auch mit Ihrem Kindergarten Rückspra- che, ob Ihr Kind gegebenenfalls noch ein Jahr dort verbleiben kann.

Liegt uns am 3. Mai keine Erklärung vor, wird Ihr Kind zum kommenden Schuljahr schulpflichtig. Wird ein Kind als noch nicht schulreif eingestuft, kann die Ein- schulung von den Erziehungsberechtigten nicht er- zwungen werden. Die bisherigen Regelungen zur Zu- rückstellung gelten für alle Kinder, die vor dem 1. Juli 2013 geboren wurden.

Am **Montag, 25.03.2019** findet ab **13:30 Uhr** die Schuleinschreibung an unserer Schule statt. Ihre Einladung mit genauer Uhrzeit sollten Sie bis 15.03.2019 über den Kindergarten bekommen ha- ben. Dieser Termin ist **verpflichtend**.

Ein Erziehungsberechtigter muss **persönlich mit dem Kind** zur Schuleinschreibung kommen.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde
- Nachweis der U9 durch gelbes Untersu- chungsheft (freiwillig)
- Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Schuleingangsuntersuchung. Falls die Untersuchung noch nicht erfolgt ist, ist die Bestätigung schnellstmöglich nachzu- reichen.
- Sorgerechtsbeschluss bei alleinerziehen- den Elternteilen

Herzliche Grüße

Tanja Schleußinger
(Schulleitung)



HOCHSCHULE
ANSBACH

EINLADUNG

**Berufsbegleitend
studieren in Altmühlfranken**



> Angewandte Kunststofftechnik
> Strategisches Management
Informationsveranstaltungen

Samstag, 16.03.2019, 10:00 Uhr
Dienstag, 14.05.2019, 16:30 Uhr

Studienzentrum Weißenburg
Richard-Stücklen-Straße 3
91781 Weißenburg

Anmeldung unter: sonja.hein@hs-ansbach.de
www.hs-ansbach.de/wug

kunststoffcampus bayern
Partners of excellence

EXTRA Senioren



Z A H L E N begleiten uns durch das Leben

Da sind persönliche Daten, wie Geburtstage, Hochzeitstage, Kennenlerntage, der erste Arbeitstag usw. Das kleine und das große Einmaleins, Noten, Seiten, Codes, Mengenangaben, Zeiten, Termine, Lottozahlen, Sportergebnisse, Geldbeträge, Hausnummern, Mitglieder, Quadratmeter Wohnfläche, Telefonnummern usw.

Viele Firmen feiern Jubiläen, so z. B. 90 Jahre Tempo. Seit 1951 verwendet die in Nürnberg gegründete Firma den gleichen Schriftzug. Vor 50 Jahren, am 30.01.69 traten die Beatles letztmals in London auf. Songs wie "Let it be" werden uns immer an sie erinnern.

90 Jahre alt wird heuer auch Popeye, der tätowierte Comic-Seeffahrer mit der Pfeife im Mund und den starken Fäusten. Wenn er seine Superkräfte einsetzen wollte, aß er immer Spinat aus der Dose. Pustefix, die Seifenblasen, die auch heute noch Alt und Jung erfreuen, gibt es nun schon seit 70 Jahren. Ein Chemiker aus Tübingen wollte eigentlich Seifenpulver für Hausfrauen zum Wäschewaschen "erfinden". Die uns bekannte blaue Plastikdose wird in ca. 70 Länder vertrieben.

Die Postkarte wird 150 Jahre alt. Ursprünglich kommt sie aus Österreich. Feldpostkarten waren früher die einzige Möglichkeit, Lebenszeichen von Angehörigen aus dem Krieg zu erhalten.

Asterix und Obelix feiern heuer ihren 60. Geburtstag. Wer kennt sie nicht, den dicken Obelix mit seiner bayrisch blau/weiß-gestreiften Hose und den kleinen Gallier Asterix? 1959 erschien die erste Ausgabe von Renè Goscinny und Albert Uderzo in Frankreich. Bei

uns in Deutschland erst 6 Jahre später, übersetzt von Rolf Kauka.

Manche Zahlen kann man sich leicht merken, manche vergisst man schnell, manche sollte man geheim halten, an manche sollten erinnert werden. Hoffen wir, dass wir uns in dem Wirrwarr aller Zahlen möglichst lange gut zurecht finden werden. Auch hier gilt, Übung macht den Meister.

Edeltraud Imschloß

Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im März 2019

Zum 75. Geburtstag

- Inge Neumeier, Rosenbach 8
- Elfriede Seufert, Virnsberg, Käppele 3



Zum 80. Geburtstag

- Erika Vogelhuber, Kettenhöfsetten 3
- Marianne Hasler, Kohlenplatte 12
- Babette Farnbacher, Kettenhöfsetten 9

Zum 85. Geburtstag

- Adolfine Keitel, Hainklingen 10

Zum 93. Geburtstag

- Ladislaus Pollak, Rosenbacher Straße 25

Zur Goldenen Hochzeit

- Angelika und Joachim Müller, Wiesenstraße 4

Zum 60jährigen Ehejubiläum

- Ursula und Hermann Kehrberger, Rosenbach 22 1/3

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

- Sarina Winterrott, Kettenhöfsetten 24
- Simon Leichtlein, Rosenbach 29
- Annika Franziska Strauß, Virnsberg, Steige 1

Eheschließungen

Keine

Sterbefälle

- Hermann Berger, Schmalnbühl 11
- Anton Guggenberger, Virnsberg, Schloßstr. 1
- Brigitte Kohlert, Im Priel 1
- Erna Riegel, Neustetten, Kirchenweg 4
- Leonhard Fleischmann, Bad Windsheimer Str. 6
- Maria Wittich, Virnsberger Weg 12

Herzlichen Dank
für die uns auf so vielfältige Weise
entgegengebrachte Anteilnahme
beim Abschied
meines Mannes und unseres Vaters



Hermann Held.

Anneliese Held mit Kindern



Herzlich danken wir allen,
die unserer lieben Mutter
und Oma

Karolina Zaborowski

das letzte Geleit gaben und ihre
Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck gebracht haben.

Ihre Kinder

Danksagung für Hermann Berger

Danke an alle, die sich mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in so viel-
fältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Es ist sehr schwer, einen geliebten
Menschen zu verlieren, aber es ist schön,
zu erfahren, wie viele ihn geschätzt haben.

In Liebe und Dankbarkeit

Margit Berger
mit allen Angehörigen

Kirchliche Nachrichten



**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Flachslanden
März 2019**

Freitag, 01. März

19.00 Uhr Weltgebetstag 2019 – Slowenien im Ge-
meindehaus

Freitag, 01. März

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

**Sonntag, 03. März, Letzter Sonntag v. d. Passions-
zeit, Estomihi**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Franz-
Chlopik

11.00 Uhr Taufe mit Pfarrerin Elisabeth Franz-
Chlopik

Donnerstag, 07. März

9.00 - 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemein-
dehaus

Freitag, 08. März

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Samstag, 09. März

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung des CVJM
Flachslanden e. V. im Gemeindehaus

Sonntag, 10. März, Invokavit

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christian Eitmann

Mittwoch, 13. März

14.00 Uhr Diakonie-Betreuungsgruppe im Gemein-
dehaus

Donnerstag, 14. März

9.00 - 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemein-
dehaus.

Freitag, 15. März

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Samstag, 16. März

10.30 – 12.30 Uhr Anmeldetag für Krippe, Kindergar-
ten und Schulkinderbetreuung im Haus für Kinder
„Unterm Regenbogen“

Sonntag, 17. März, Reminiscere

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Franz-
Chlopik

Sonntag, 17. März

9.30 Uhr KiGo-live

Dienstag, 19. März

19.00 Uhr Anmeldung für die Konfirmation 2020 im
Gemeindehaus

Donnerstag, 21. März

9.00 - 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemein-
dehaus.

Freitag, 22. März

19.30 Uhr Lighthouse-Gottesdienst im Gemein-
dehaus

Samstag, 23. März

8.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus

Sonntag, 24. März, Okuli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Rudolf Keller

11.00 Uhr Taufe mit Pfarrerin Elisabeth Franz-
Chlopik

Dienstag, 26. März



19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 27. März

14.00 Uhr Diakonie-Betreuungsgruppe im Gemeindehaus

Donnerstag, 28. März

9.00 - 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Donnerstag, 28. März

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus
Thema: „Starke Frauen“ mit Luise Berendes

Samstag, 30. März

8.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus

Sonntag, 31. März, Lätare

9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik und Team

Ev.-Luth. Pfarramt Flachslanden

Pfarrstraße 2, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/222, Fax: 09829/1439,

E-Mail: pfarramt.flachslanden@elkb.de

Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Pfarramtssekretärin Katja Kett

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 – 12 Uhr

Kirchliche Nachrichten



**Katholische
Pfarrgemeinde**

März 2019



Freitag, 01.03.2019

Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

Ökumene 19.00 Flachslanden, ev. Gemeindehaus:

Weltgebetstag mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im ev. Gemeindehaus.

19.30 Rügland, ev. Kirche: Weltgebetstag mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

19.30 Obernzenn, Gemeindehaus: Weltgebetstag mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Samstag, 02.03.2019

14.30 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunion Übernachtungswochenende

19.00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 03.03.2019: 8. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Unteraltanbernheim, Kirche: **Eucharistiefeier**

Ökumene 9.30 Trautskirchen, ev. Kirche: Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

10.30 Ansbach, Christkönig: Eucharistiefeier

Mittwoch, 06.03.2019: Aschermittwoch; Beginn der österlichen Bußzeit; Fast- und Abstinenztag

18.00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

20.00 Ansbach, Christkönig: Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

Samstag, 09.03.2019

18.00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

19.00 Unteraltanbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 10.03.2019: 1. Fastensonntag

8.30 Virnsberg, Pfarrkirche: Eucharistiefeier

10.30 Ansbach, Christkönig: Eucharistiefeier

15.30 Virnsberg, Jugendhaus: Pfarrversammlung; Thema: Die neuen Seelsorgebereichsstrukturen werden vorgestellt.

19.00 Unteraltanbernheim, Kirche: Kreuzweg-Andacht

Dienstag, 12.03.2019

17.00 – 18.00 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunion Gruppenstunde

19.00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Donnerstag, 14.03.2019

18.00 Virnsberg, Pfarrkirche: Beichtgelegenheit vor Ostern

19.00 Unteraltanbernheim, Kirche: Hl. Messe

Freitag, 15.03.2019

17.00 Virnsberg, Jugendhaus: Firmwochenende vom 15.03.2019 – 16.03.2019

Samstag, 16.03.2019

19.00 Virnsberg, Pfarrkirche: Vorabendmesse mit Firmlingen

Sonntag, 17.03.2019: 2. Fastensonntag

8.30 Sondernohe, Pfarrkirche: Eucharistiefeier

10.30 Ansbach, Christkönig: Eucharistiefeier

19.00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kreuzweg-Andacht

Dienstag, 19.03.2019

16.00 Obernzenn, Marienheim: Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr Ansbach, Christkönig: Eucharistiefeier

Donnerstag, 21.03.2019

19.00 Neustetten, Kirche: Wort-Gottes-Feier

Samstag, 23.03.2019

19.00 Unteraltanbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 24.03.2019: 3. Fastensonntag

8.30 Virnsberg, Pfarrkirche: Eucharistiefeier

10.30 Ansbach, Christkönig: Eucharistiefeier

19.00 Sondernohe, Pfarrkirche: Kreuzweg-Andacht

Dienstag, 26.03.2019

19.00 Virnsberg, Pfarrkirche: Buß-Gottesdienst vor Ostern

20.00 Virnsberg, Jugendhaus: Vortrag „Tod und Auferstehung Jesu – Glaube oder Irrglaube“ Referent: Dekan Gerd-Richard Neumeier, Uffenheim

19.00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Samstag, 30.03.2019

19.00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 31.03.2019: 4. Fastensonntag

8.30 Unteraltanbernheim, Kirche: Eucharistiefeier

10.30 Ansbach, Christkönig: Eucharistiefeier
19.00 Neustetten, Kirche: Kreuzweg-Andacht

Bis zum endgültigen Druck der Gottesdienstordnung kann es noch zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie daher die Gottesdienstordnung, die rechtzeitig in all unseren Kirchen ausliegt.

Urlaub Pfarrer Hinz

Mo. 18.03.2018 – Mo. 01.04.2018



Die Caritas-Frühjahrssammlung findet vom 18.03.2019 – 24.03.2019 statt. Kirchenkollekte 24.03.2019

Da wir nicht genügend Sammler/innen für die Haus-sammlung haben, liegen Spendentütchen in all unse- ren Kirchen aus. Bitte unterstützen Sie die Caritas weiter. Es können auch Spendenquittungen über das Pfarrbüro erstellt werden.

Kath. Pfarramt Virnsberg

Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,
E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de

Pfarrer Dieter Hinz

Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834

Pfarrsekretärin Petra Riedel

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr; Donnerstag 16:00
Uhr – 18:00 Uhr; Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Volkshochschule



Jetzt anmelden!

**Außenstelle
Flachslanden**

Leitung: Gabriele Kuhn

Anmeldungen und Informationen: Markt Flachslan-
den, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,
Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,
E-Mail: poststelle@flachslanden.de
oder www.vhs-lkr-ansbach.de

C22301F

Seltene und vergessene Tomaten – rich- tig säen und pflegen

Robert Meier

1 Abend, 18.03.2019

Montag, 19:00 - 21:30 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2, Werkraum

Teilnehmergebühr: 8,00 € zuzügl. 6,00 € Material-
kosten

In diesem Kurs erhalten Sie viele wertvolle Informati-
onen über die Aufzucht und Pflege von Tomaten. An-
schließend werden wir die Theorie in die Praxis um-
setzen und selbst Tomaten säen. Jeder Teilnehmende
erhält ein Kultursystem mit sechs Kammern, in die er
je ein Samenkorn säen kann. Hierbei hat er die Mög-
lichkeit, zwischen Cocktail-, normal großen und
Fleischtomaten zu wählen. Nebenbei beantworte ich
Ihre Fragen. Sollten Sie für weitere Tomatenpflanzen
Material und Samen benötigen, können Sie dies im
Kurs erwerben.

M35301F

Inline-Skaten für Kinder ab 5 Jahren – Anfänger/innen

Jochen Frehner, Inline-Trainer

1 Tag, 31.05.2019

Freitag, 13:30 - 15:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt Schuler, Keller-
feld 2

Kursgebühr: 8,00 €

In diesem Kurs wird alles spielerisch geübt, was zum
sicheren Fortbewegen im Straßenverkehr dazu ge-
hört: Bremsen, Kurvenfahren, Fallübungen, Spiele
mit Skatern. Teilnahmevoraussetzung: Die Kinder
sollten auf Inlinern stehen und **alleine aufstehen**
können.

Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm
und etwas zum Trinken mitbringen.

M35302F

Ich kann schon ein bisschen Inline-Ska- ten – Kurs für Kinder ab 6 Jahren

Jochen Frehner, Inline-Trainer

1 Nachmittag, 31.05.2019

Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt Schuler, Keller-
feld 2

Kursgebühr: 8,00 €

In diesem Kurs werden die Kenntnisse des Anfänger-
kurses noch einmal aufgefrischt und neue Übungen -
Slalom, Hüpfen, Schanze fahren - erlernt. Teilnahme-
voraussetzung: selbstständiges, sicheres Aufstehen
und Geradeausfahren, Kenntnisse im Bremsen bzw.
Besuch des Anfängerkurses.

Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm
und etwas zum Trinken mitbringen.

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!



Vereinsnachrichten



Verein für Gartenbau und
Landespflege Flachslanden e.V.



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228

Internet: www.vgl-flachslanden.de – Gemeinnützig tätiger Verein

Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung

Samstag, 9. März 2019
19.45 Uhr - Gasthof Rose, Flachslanden

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht - Jugend
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Kassenwartes und der Vorstand-
schaft
6. Vorschau 2019 - Jugendarbeit
7. Grußworte
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Kurze Pause

Anschließend: Rückblick in Bildern

Verteilen der Blumenpreise wieder tischweise durch
Losentscheid

Kirschbaum, 1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung 2019 des M.F.V.Albatros e.V. Flachslanden

Termin: 08.03.2019 um 19:30 Uhr

Ort: Vereinshaus des M.F.V.Albatros

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung/ Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht des 1.Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zum Bericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Jugendleiters
8. Vorschau auf das Vereinsjahr 2019
9. Wünsche und Anträge

Weitere Anträge zur Tagesordnung können beim
Vorstand bis spätestens eine Woche vor dem Sit-
zungstermin eingereicht werden.

Der Vorstand



TSV Faschingsball am Freitag, den 01. März 2019

in der
Mehrzweckhalle Flachslanden

Einlass 20 Uhr
Kein Eintritt unter 16 Jahren

Es spielen:

The Moonlights

Eintritt: 6 €

Karten nur an der Abendkasse

TSV Flachslanden 1901 e.V. Tennis

Am Samstag, den **09. März 2019** findet im **Gasthaus „Rose“** in Flachslanden um **19.00 Uhr** unsere ordent-
liche **Jahreshauptversammlung** für das Geschäftsjahr
2018 statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter, Be-
kanntgabe der Tagesordnung, Feststellung der
Beschlussfähigkeit, Totengedenken
2. Rechenschaftsbericht und Jahresrückblick des
Abteilungsleiters
3. Bericht des Sportwartes, Jugendwartes und der
Mannschaftsführer
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des
Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft durch die Ver-
sammlung
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung für das
Geschäftsjahr 2018 liegt zur Einsichtnahme aus.

*TSV Flachslanden, Tennisabteilung
Die Abteilungsleitung*



Heimatverein Flachslanden e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Wahl

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet
am **Mittwoch, 20. März 2019 um 19.30 Uhr**
im **Gasthaus Rose in Flachslanden** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
4. Tätigkeitsberichte mit Fotos aus dem Vereinsleben 2018
5. Kassenbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen der Vereinsleitung
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Bericht über das Postmuseum
11. Vorschau für 2019
12. Grußwort des Bürgermeisters
13. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind nach § 11 Abs. 2 der Satzung mindestens 1 Woche vor der Mitgliederversammlung, das heißt bis zum 13. März 2019 beim Vorstand zu stellen. Alle Mitglieder, sowie die Eltern unserer Volkstanzkinder, auch wenn sie selbst nicht Mitglied sind, sind herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Hans Henninger
1. Vorsitzender

Johanna Wiegel
2. Vorsitzende

Die Lurche wandern wieder!

Im März beginnt wieder die Fortpflanzungszeit unserer Frösche, Molche und Kröten. Damit sie bei ihrer Wanderung zum Laichplatz sicher über die Straßen kommen, sind Schutzmaßnahmen erforderlich. Zwischen Flachslanden und Wippenau und auf der Hochstraße bei Wippenau baut die Straßenmeisterei wieder Schutzzäune auf.

Die Kontrolle der Zäune erfolgt durch Freiwillige aus unserer Gemeinde. Alle Verkehrsteilnehmer werden um besonders umsichtige Fahrweise gebeten, um die Helferinnen und Helfer nicht zu gefährden.

Interessierte sind herzlich eingeladen, bei der Amphibiensammlung mitzuhelfen, bitte hierzu bei Ulrich Meßlinger (Tel. 94120) melden.

Ulrich Meßlinger

Der TSV Flachslanden lädt ein
zum
Kinderfasching
für Klein und Groß ^^

am **Sonntag den 03.03.19**
ab **14.00 Uhr**

in der
Mehrzweckhalle

**Tanz, Spaß
und Spiel**
mit **Renate und Wolfgang**

Eintritt: Erwachsene 2€, Kinder 1€



SOZIALVERBAND
VdK OV Flachslanden **VdK**

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK OV Flachslanden

Wir laden hiermit alle Mitglieder recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung, am Samstag, den 16. März 2019, um 14:00 Uhr, im Saal des Gasthauses Rose, in Flachslanden ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Gemeinsames Kaffeetrinken bis ca. 14:30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Geschäftsbericht des Jahres 2018
3. Kassenbericht für das Jahr 2018
4. Begrüßungsworte des Bürgermeisters
5. Ehrungen
6. Vortrag: Vitalpark Frankenhöhe, Herr Zirnsak
Prävention nach Hüft-, Knieoperation oder Oberschenkelhalsbruch
7. Verschiedenes: Wünsche und Anträge
8. Schlusswort

Die Vorstandschaft des VdK OV Flachslanden bittet alle Mitglieder um bestimmte Teilnahme.

Birgit Däumler, 1. Vorstand

Tanznachmittag
für alt und jung

am Samstag den 02.03.2019
ab 14.30 Uhr

in der
**Mehrzweckhalle
Flachslanden**

Es spielen
für Sie
Renate und Wolfgang

Eintritt: 2,50 €




Schützenverein 1872
Flachslanden e. V.

Mitglied des
Deutschen und Bayer. Sport-Schützenbundes



An alle Mitglieder !

**Einladung zur ordentlichen
Jahreshauptversammlung am**

Samstag, den 9. März 2019

um 20.00 Uhr im Schützenhaus.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Schützenmeisters über das abgelaufene Jahr
3. Ehrungen
4. Bericht des Sportleiters
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Pistolenreferenten
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Revisoren
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

(Schriftliche Anträge müssen bis Samstag, den 2. März 2019, beim 1. Schützenmeister eingehen.)

Alle Schützenschwestern und Schützenbrüder sind herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die von der Generalversammlung gefassten Beschlüsse auch für nichtanwesende Mitglieder bindend sind.

Gez. Udo Döring

1. Schützenmeister



Schützenverein 1872
Flachslanden e. V.

Mitglied des
Deutschen und Bayer. Sport-Schützenbundes



An alle Jugendlichen im Sinne der Jugendordnung !

**Einladung zur ordentlichen
Vereinsjugendversammlung**

Samstag, den 9. März 2019 um 18³⁰ Uhr

im Schützenhaus.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vereinsjugendleitung
2. Bericht der Jugendsprecher, Jugendsprecherin
3. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

(Schriftliche Anträge müssen bis spätestens Samstag, 2. März 2019, beim Jugendleiter eingehen.)

Alle Jugendlichen, Schützenschwestern und Schützenbrüder bis zum 27. Lebensjahr sind herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Jugendleitung

**FREITAG, 01. MÄRZ
19:30 UHR**

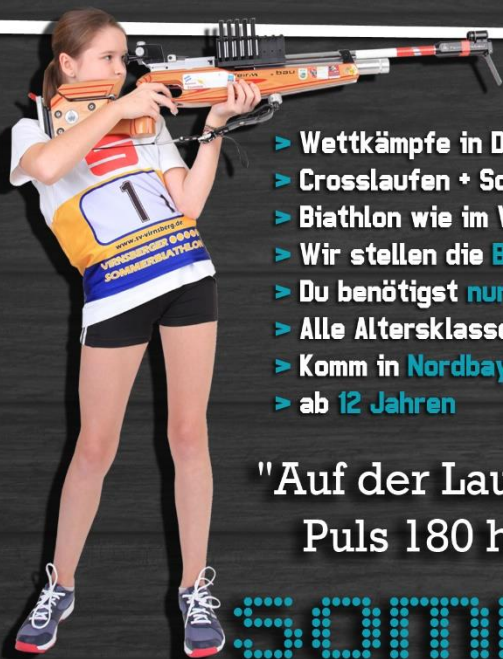


**28.
VIRNSBERGER
VEREINSPOKALSCHIESSEN**

WWW.SV-VIRNSBERG.DE



Du suchst für 2019 eine neue sportliche Herausforderung?



Training dienstags ab 18:30 Uhr
am Schützenhaus

- Wettkämpfe in Deutschlands großen Biathlonstadien
- Crosslaufen + Schießen auf Klappscheiben
- Biathlon wie im Winter
- Wir stellen die Biathlongewehre und lernen Dir Schießen und Laufen
- Du benötigst nur Deine Laufausrüstung und Spaß am Laufen
- Alle Altersklassen
- Komm in Nordbayerns erfolgreichstes Sobi-Team
- ab 12 Jahren

"Auf der Laufstrecke Vollgas und dann bei Puls 180 höchste Präzision am Schießstand!"

SOMMERBIATHLON



Training freitags ab 19:30 Uhr
und dienstags ab 18:30 Uhr im
Schützenhaus

- Luftgewehrschießen 10 Meter
- Wir stellen Dir die komplette Ausrüstung zum Einsteigen
- Wettkämpfe, Meisterschaften, Pokalschießen
- Alle Altersklassen
- Mannschaften für verschiedenste Leistungsstände
- Spezielles Schüler- und Jugendtraining
- ab 10 Jahren

"In 10 Metern Entfernung das eine Ziel mit 0,5 Millimetern Größe treffen - Konzentration pur!"

LUFTGEWEHRE

Probiere das Sportschießen in seinen verschiedenen Varianten beim SV Virnsberg aus. Wir freuen uns auf Dich!

SV VIRNSBERG
SPORTSCHIESSEN • SOMMERBIATHLON • TRADITION

www.sv-virnsberg.de



B A S A R - Flachslanden

Am **Samstag**, 23. März 2019 von 15.00 – 16.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle!

Listen: ab 12.03.2019 für 1,00 €
in der Bäckerei Meyer Flachslanden

Annahme: Samstag, 23.03.19 von 10.00 – 12.00 Uhr
Verkauf: Samstag, 23.03.19 von 15.00 – 16.30 Uhr
Abholung: Samstag, 23.03.19 von 19.30 – 20.00 Uhr



ACHTUNG: Verkauf am Samstag !!

Wir nehmen:

- * Frühjahr- und Sommerbekleidung für Kinder und Jugendliche in allen Größen
- * Kinderschuhe in allen Größen
- * Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge, Kassetten, CDs, DVDs, Computerspiele, usw.
- * Kinderwägen, Kleinmöbel, Babyausstattung
- * Umstandskleidung, Faschingskleidung und vieles mehr...

* KAFFEE- UND KUCHENVERKAUF DURCH DEN SCHULFÖRDERVEREIN!!

20% vom Verkaufserlös kommen dem Kindergartenförderverein zugute!
Wer noch Fragen hat oder gerne helfen möchte: 09829/932185.

Jagdgenossenschaft Neustetten Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag 16. März 2019 findet im Gemeinschaftsraum Neustetten die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Neustetten statt. Beginn: 19.30 Uhr mit einer Brotzeit.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Verwendung des Jagdpachtes
5. Neue Jagdkataster
6. Beschluss: Abstimmung über die Anpassung der Jagdgrenzen – Flurgrenze und deren Abmessungen zu Flachslanden hin.
7. Abstimmung über eine Vollmacht zur Klärung der Jagdgrenze.
8. Wünsche, Anträge, sonstiges
9. Neuwahlen der Vorstandschaft
10. Bericht der Jagdpächter

Alfred Stocker, Vorstand

Jagdgenossenschaft Virnsberg

Einladung der Jagdgenossenschaft Virnsberg zum Jagdessen am 21.03.2019, um 19:30 Uhr, im Gasthaus Zum Kreuz.

Martin Rupp, Jagdvorstand

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes, Ortsverband Flachslanden lädt zu einem Vortrag ein.

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Kleiderschrank

Frau Baur, Referentin der N-ERGIE Nürnberg, zeigt uns wie man vorhandene Kleidung modisch aufwertet und nutzt ohne Neues zu kaufen. Um Beispiele zu zeigen, sollte jeder Besucher ein rechteckiges Tuch mitbringen.

Termin: Mittwoch, 27.03.2019 um 19.30 Uhr im Gasthaus Rose in Flachslanden

Alle Frauen und Männer, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

*Irene Bayer
Ortsbäuerin*

Jagdgenossenschaft Flachslanden

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Flachslanden am Samstag 23. März 2019 um 19.30 Uhr im Gasthaus Rose in Flachslanden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Neuwahlen der Vorstandschaft



4. Verpachtung/Verlängerung Eigenbewirtschaftung
5. Verwendung Jagdpacht
6. Wünsche und Anträge

Hans Bayer
Jagdvorstand



Verein für Gartenbau und
Landespflege Flachslanden e.V.



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228

Internet: www.vgl-flachslanden.de – Gemeinnützig tätiger Verein

Blühende Landschaft

Der Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden e. V. lädt zum Vortrag Thema: "Wege zu blühender Landschaft- Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch" ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 30.03.2019, um 20.00 Uhr, im Gasthof Rose in Flachslanden statt. Es referiert Frau Silvia Unger aus Burgoberbach.

Kirschbaum
1. Vorsitzender



Reise des VdK Sozialverbands

4 Tage

Land zwischen Saar und Mosel

Saarlouis – Metz – Luxemburg- Völklinger Hütte

23.05.2019 – 26.05.2019

LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 3 x Übernachtung im 3* Superior Hotel „Posthof“
- ✓ 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 2 x Abendessen (3-Gang-Menü oder Buffet)
- ✓ 1 x Saarland-Card
- ✓ 1 x Stadtführung in Saarlouis
- ✓ 1 x Reiseleitung Saarlouis – Lothringen- Metz (Frankreich)
- ✓ 1 x Weinprobe und Winzervesper im Margarethenhof in Ayl inkl. Alleinunterhalter
- ✓ 1 x Reiseleitung Cloef, Luxemburg, Mettlach – Schifffahrt Saarschleife (Saarland)
- ✓ 1 x Schifffahrt Mettlach – Saarschleife – Mettlach (ca. 1,5 Std.)
- ✓ 1 x Eintritt UNESCO-Welterbe Völklinger Hütte
- ✓ 1 x Führung in der Völklinger Hütte

- ✓ Reiserücktrittskostenversicherung
- ✓ Auslandskranken- und Unfallversicherung

PREIS

Pro Person im Doppelzimmer	368,00 €
Einzelzimmerzuschlag	66,00 €
(Einzelzimmer nur begrenzt vorhanden!)	

DEN REISEBUS STELLT DIE FIRMA

Hübel Reisen, Flachslanden

VERBINDLICHE ANMELDUNGEN BEI

VdK Ortsverband Flachslanden

Frau Birgit Däumler
Kettenhöfstetten 1 A
91604 Flachslanden
Tel. 09829 – 9327445



Anmeldeschluss: 01.04.2019

Birgit Däumler

1. Vorstand



Die **Jahreshauptversammlung 2019** der Liste für Alle findet

am Dienstag, 26. März 2019 um 19.30 Uhr
im Markt-Café in Wippenau statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Jahresrückblick 2017
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Satzungsänderung
6. Neuwahl der Vorstandschaft
7. Bericht aus dem Gemeinderat und Diskussion
8. Aktivitäten 2018
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden eingereicht werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Hans Henninger
Vorsitzender

Veranstaltungskalender

März

März/April



- Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden**
Arbeitseinsatz Anlage „Kräutergarten“ und in Ruppersdorf
1. März 20:00 Uhr
TSV Flachslanden
Faschingsball, Mehrzweckhalle Flachslanden
1. März 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
9. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
1. März 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Virnsberger Vereinspokalschießen, Schützenhaus Virnsberg
2. März 14:30 Uhr
TSV Flachslanden
Tanznachmittag, Mehrzweckhalle, Flachslanden
2. März 20:00 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Jahreshauptversammlung, Vereinsheim, Flachslanden
3. März 14:00 Uhr
TSV Flachslanden
Kinderfasching, Mehrzweckhalle, Flachslanden
5. März 14:00 Uhr
Gesangverein Flachslanden
Faschingswanderung nach Rosenbach
5. März 15:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Faschingsausklang mit Saukönigsproklamation, Schützenhaus Flachslanden
6. März 11:30 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Monatsversammlung, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg
6. März 19.30 Uhr
CSU Ortsverband Flachslanden
Politischer Aschermittwoch, Gasthof Rose, Flachslanden
6. März 20:00 Uhr
Imkerverein Flachslanden
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
8. März 19:30 Uhr
Modellfliegerverein Albatros
Jahreshauptversammlung, Vereinshaus des M.F.V. Albatros
8. März 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
10. RWK Schützenklasse, Schützenhaus, Virnsberg
9. März 18:30 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Jugendversammlung, Schützenhaus, Flachslanden
9. März 19:00 Uhr
TSV Flachslanden - Tennis
Jahreshauptversammlung, Gasthof, Flachslanden
9. März 19:45 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Mitgliederversammlung mit Blumenverteilung und Rückblick in Bildern, Gasthof Rose, Flachslanden
9. März 20:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Generalversammlung, Schützenhaus, Flachslanden
13. März 19:30 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrrübung, Feuerwehrhaus, Flachslanden
14. März 19:30 Uhr
Bürgerversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden
15. März 19:00 Uhr
Singen mit Traudl, Gasthof Rose, Flachslanden
15. März 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
10. RWK Altersklasse, Schützenhaus, Virnsberg
16. März 14:00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Jahreshauptversammlung mit Ehrungen, Gasthof Rose, Flachslanden
16. März 19:30 Uhr
Jagdgenossenschaft Neustetten
Jahreshauptversammlung, Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Neustetten
18. März 19:00 Uhr
FFW Flachslanden
Übung Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhaus
20. März 14:30 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Treffen zum Kaffeetrinken, Nostalgie-Café Meyer, Flachslanden
20. März 19:30 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Jahreshauptversammlung mit Wahl, Gasthof Rose, Flachslanden
21. März 19:00 Uhr
Jagdgenossenschaft Virnsberg
Jagdessen, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg
22. März 18:00 Uhr
Aufbau Kinderbasar
Mehrzweckhalle Flachslanden
22. März 19:30 Uhr



Schützenverein Virnsberg

1. SA Sauschießen ggf. in Verbindung mit Vereinsmeisterschaft, Schützenhaus Virnsberg

22. März 20:30 Uhr

TSV Flachslanden

Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden

23. März 14:00 Uhr

Schützenverein Virnsberg

Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg

23. März 15:00 – 16:30 Uhr

Kinderbasar

Mehrzweckhalle Flachslanden

23. März 15:00 Uhr

Förderverein für ambulante Krankenpflege

Lehrberg-Flachslanden

Mitgliederversammlung, Gasthaus Stöhr

23. März 19:30 Uhr

Jagdgenossenschaft Flachslanden

Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose

26. März 19:30 Uhr

Schützenverein Virnsberg

2. SA Sauschießen ggf. in Verbindung mit Vereinsmeisterschaft, Schützenhaus Virnsberg

26. März 19:30 Uhr

Liste für Alle

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Markt-Café Wippenau

27. März 19:30 Uhr

Bayerischer Bauernverband, Ortsverband Flachslanden

Vortrag: Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Kleiderschrank, Gasthof Rose, Flachslanden

27. März 19:30 Uhr

FFW Flachslanden

Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus Flachslanden

28. März 14:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden

29. März 19:30 Uhr

Schützenverein Virnsberg

3. SA Sauschießen ggf. in Verbindung mit Vereinsmeisterschaft, Schützenhaus Virnsberg

30. März 20:00 Uhr

Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden

Vortrag: Wege zu einer blühenden Landschaft – Lebensgrundlage für Tier und Mensch, Ref. Frau Unger, Burgoberbach, Gasthof Rose, Flachslanden

April

1. April 19:00 Uhr

FFW Flachslanden

Übung Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhaus Flachslanden

3. April 20:00 Uhr

Imkerverein Flachslanden

Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden

5. April 14:00 Uhr

VdK Ortsverband Flachslanden

Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Eisenbahn, Rosenbach

5. April 19:30 Uhr

Schützenverein Virnsberg

4. SA Sauschießen ggf. in Verbindung mit Vereinsmeisterschaft, Schützenhaus Virnsberg

5. April 20:00 Uhr

Angelfreunde Flachslanden

Frühjahrsversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden

6. April 09:00 – 13:00 Uhr

Ramadama

6. April 12:00 Uhr

Gewerbeverband Flachslanden

Aufbau Plausch am Ort, Mehrzweckhalle Flachslanden

6. April 20:00 Uhr

Kleintierzuchtverein Flachslanden

Monatsversammlung, Vereinsheim Flachslanden

7. April 13:00 Uhr

Heimatverein Flachslanden

Fahrt nach Ehingen, Besuch des privaten Heimatmuseum von Familie Spatz, Treffpunkt: Marktplatz Flachslanden

7. April 18:00 Uhr

Gewerbeverband Flachslanden

Plausch am Ort, Mehrzweckhalle Flachslanden

10. April 19:30 Uhr

FFW Flachslanden

Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus Flachslanden

10. April 20:00 Uhr

Kindergartenförderverein Flachslanden

Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden

12. April 19:30 Uhr

Schützenverein Virnsberg

Sauessen mit Saukönigsproklamation, Schützenhaus Virnsberg

12. April 19:30 Uhr

FFW Sondernohe



- Jahreshauptversammlung, Gasthaus Stöhr,
Sondernohe
13. April 09:00 Uhr
**Verein für Gartenbau und Landespflege
Flachslanden**
Veredlungskurs, Leitung Willi Grometer,
Bauhof Flachslanden
14. April 09:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Konfirmationsfestgottesdienst, St. Lauren-
tius-Kirche Flachslanden
17. April 19:00 Uhr
Vorbesprechung Ferienprogramm 2019,
Rathaus Flachslanden
23. April 17:00 – 20:30
Blutspenden
Mehrzweckhalle Flachslanden
24. April 19:30 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus Flachslan-
den
25. April 14:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus
Flachslanden
27. April 09:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Frühjahrsarbeitseinsatz, Schützenhaus Virns-
berg
27. April 10:00 Uhr
**Verein für Gartenbau und Landespflege
Flachslanden**
Pflanzenbörse, Parkplatz EDEKA-Schuler
27. April 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
29. April 19:00 Uhr
FFW Flachslanden
Übung Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhaus
Flachslanden

Aus unserer Region

Einladung zum Orgelkonzert

Es bereitet uns eine besondere Freude Sie darüber in Kenntnis zu setzen, dass die virtuose Ausnahmekünstlerin **Antonina Krymova** am **06.04.2019**, um **19 Uhr**, in **Dietenhofen**, in der **Evang. St. Andreas Kirche** ein Orgelkonzert geben wird.

Eintrittskarte: 8,-- €, Erhöhung möglich

Jelena Stikovic, Konzertassistentin



**Sozialversicherung für
Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau**

Antrag auf rückwirkende Rente bis 31. März stellen

Wer sein Unternehmen nicht abgegeben hat, jedoch die Regelaltersgrenze und die Wartezeit für eine Altersrente von der Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) erreicht hat, kann diese frühestens ab dem 1. September 2018 rückwirkend erhalten, wenn der Antrag noch bis zum 31. März 2019 gestellt wird.

Landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Unternehmer, deren Ehegatten sowie mitarbeitende Familienangehörige erhalten auf Antrag eine Regelaltersrente, wenn sie die Regelaltersgrenze erreicht und die Wartezeit von 15 Jahren erfüllt haben. Der Antrag kann formlos gestellt werden. Die LAK schickt daraufhin die Antragsunterlagen zu. Alle zu erfüllenden Voraussetzungen für eine Altersrente können im Internet nachgelesen werden unter www.svlfg.de > Leistung > Leistungen der Alterssicherung > Renten.

Auswirkungen auf Beiträge

Ein Rentenbezug von der LAK kann sich auf den Kranken- und Pflegeversicherungsbeitrag auswirken. Neben Beiträgen aus der LAK-Rente sind unter Umständen auch Beiträge aus außerlandwirtschaftlichen selbständigen Erwerbstätigkeiten, weiteren Renten und Versorgungsbezügen zu zahlen. Diese Beiträge können insgesamt höher ausfallen als die zu erwartende Rente. Die LAK empfiehlt daher, sich vor der Antragstellung von der Krankenkasse beraten zu lassen.

LAK schreibt Betroffene an

Die LAK wird nun alle Versicherten anschreiben, die mindestens einen Beitrag zur LAK gezahlt und die Regelaltersgrenze erreicht haben, aktuell noch Landwirt sind und bisher noch keinen Rentenanspruch gestellt haben, und informiert sie über ihren potentiellen Anspruch.

Martina Opfermann-Kersten



**Der Gartenschaubeurtrag
des Teams Ackerschätze –
Von denen, die in der
Natur und von der Natur
leben.**

Einen besonderen Beitrag zur Gartenschau der Heimatschätze in Wassertrüdingen, welche am 24. Mai eröffnet wird, liefern die Bäuerinnen und Bauern der Umgebung. Auf über einem Hektar Fläche hat sich der Zusammenschluss, der Team Ackerschätze genannt wird, ein tolles Konzept, über die Landwirtschaft und den Menschen dahinter, überlegt.

So selbstverständlich ist der Beitrag der heimischen landwirtschaftlichen Betriebe zu einer Gartenschau nicht. Die besondere ländliche Lage von Wassertrüdingen und glückliche Umstände sorgten jedoch dafür, dass das Team Ackerschätze seinen Teil zum Event beitragen darf.

Der Klingenweiherpark, welcher im nördlichen Teil von Wassertrüdingen liegt, grenzt direkt an ein von Friedrich Bickel gepachtetes Feld. Durch die direkte Nähe zum Gartenschaugelände kam Herr Bickel, zusammen mit anderen Bäuerinnen und Bauern, sowie des Landwirtschaftsdirektor Wolfgang Kerwagen auf die Idee einen Beitrag zur Gartenschau zu leisten. Einen, der aufzeigt, wie unser Essen vom Feld bis auf den Tisch kommt, wie viel Arbeit hinter den Lebensmitteln steckt, welche wir möglichst günstig im Laden kaufen und was die Landwirtschaft für die Region und auch die Bauern selbst bedeutet. Ausschlaggebend war hierbei auch das Motto der Gartenschau der Heimatschätze. „Heimat ist sozusagen unsere Arbeit, wir erhalten das Land – unsere Heimat – mit unserem Job. Auch die Landwirtschaft ist somit ein Heimatschatz.“, sagte Ruth Mauer, Landwirtin aus Wassertrüdingen. „Das was auf den Feldern passiert, beeinflusst eigentlich jeden Einzelnen.“ Dies vergessen nur viele – auch wie viel Herzblut hinter jedem Liter Milch oder Päckchen Mehl steckt. Die Offenheit von Prokuristin Ingrid Rott-Schöwel leistete ebenfalls ihren Beitrag zum Anteil der Landwirte. Ohne ihren Rückhalt, hätten die Bauern es deutlich schwerer gehabt ihren Plan in die Tat umzusetzen. „Ich habe von Anfang an gespürt, wie wichtig allen das Thema ist und mit wie viel Engagement die Sache angegangen wird. Da war es eine Selbstverständlichkeit zu helfen dieses wunderbare Projekt umzusetzen“.

Etwa 20 Leute haben sich in den darauffolgenden zwei Jahren ein Konzept überlegt, um den Besuchern der Gartenschau die Landwirtschaft authentisch näher zu bringen. „Der Boden ist der größte Schatz des Landwirts“, resümiert Friedrich Bickel. Eine Aussage die das Team zu einem Teil ihres Konzepts brachte. Themenwochen werden während der Gartenschau die Angebote des Ackerschätze-Beitrags bestimmen. Den Beginn macht dabei ebenjener wichtiger Boden. Mit Führungen und Informationen

können die Besucher lernen, was für das Gedeihen einer Pflanze wichtig ist, wie der Boden auch zum Hochwasserschutz beiträgt oder unsere Pflanzenvielfalt gewährleistet. Diese Vielfalt wird dann eines der nächsten Themen. 25 verschiedene Ackerschätze, wie Mais, Raps, Hanf oder Sonnenblumen, werden auf den Feldern des Beitrags wachsen und erklärt. Wunderschöne Blühstreifen werden den Besuchern außerdem den Weg zur Gartenschau leiten und den Bienen etwas Gutes tun.

Was aus der Ernte schlussendlich einmal wird und wie es auf unserem Tisch landet, wird ebenfalls behandelt. Die Themen sind zudem natürlich von der Jahreszeit abhängig. Den Abschluss macht beispielsweise im Herbst eine Woche rund um die Kartoffel. Doch nicht nur für Erwachsene gibt es bei den Ackerschätzen viel zu entdecken.

Das Team beteiligt sich zu dem normalen Betrieb an der Aktion „Schule im Grünen“, bei welcher Kindergartengruppen oder Schulklassen viel über die Natur lernen können, wie beispielsweise den „Weg des Pfannkuchens“ vom Weizen auf dem Feld bis zum fertigen Gericht. Verschiedene Events, bei dem sich das Team Ackerschätze besonders einbringt, wie der Tag der Milch oder der Landfrauentag, runden das Angebot ab. Auch Bürgermeister Stefan Ultsch zeigte sich begeistert vom Engagement der Bauern: „Ich bewundere, wie viel traditionelle Landwirtschaft in dieser Region noch praktiziert wird und, dass die Beteiligten so viel für die Gartenschau leisten – neben ihrer wichtigen Arbeit auf ihren eigenen Höfen.“ Besonderes Highlight wird hier das Niederfallfest am 25. August sein. An diesem Tag feierte man früher die beendete Getreideernte und bedankte sich somit für das Essen und damit das Überleben der Familie.

Doch nicht nur Feldfrüchte wird es im Klingenweiherpark zu bestaunen geben. In der Scheune der Ackerschätze, welche von umliegenden Firmen gesponsert und von der Berufsschule in Gunzenhausen gebaut wurde, wird es traditionelles Essen geben. Auf dem Ausstellungsgelände werden außerdem noch Hühner und Schafe Platz finden, um die klassische Tierhaltung und die Wichtigkeit des Tierwohls zu vermitteln. Jeden Tag wird jemand aus dem Team Ackerschätze für Fragen und Informationen vor Ort sein, daneben werden jeden Dienstag, Samstag und Sonntag zwei Führungen stattfinden. „Wir werden immer mit der Heimat verbunden sein, schließlich kann man sich seinen Acker nicht auf den Rücken schnallen und wo anders hingehen.“ meint Friedrich Bickel. Auf der Gartenschau der Heimatschätze ist daher der perfekte Ort, um sich über das was hinter unserem Essen steckt zu informieren.

Anzeigen

Sanitär
 Gas · Holz · Pellet
 Wärmepumpe · Solar
 Lüftung · Öl

Sperber
 Wärmetechnik Franken GmbH

**Unser Wissen
 Ihre Wärme!**



Kundendienst. Alles vom Fachbetrieb.
 Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden
 Tel.: 09829 / 93 26 93

Notdienst:
 0172 / 8566994

Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation • Geräte & Kundendienst

**Siemens Waschmaschine
 WM 14T3ED**
 Fassungsvermögen: 8 kg

Abholpreis € 599,-

Lehrberg Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0

**A+++
 -30 %
 Energie**
*auf einer Energie-Effizienzskala von A+++ bis D

TREMEL
 Abbruch • Container • Entsorgung

... da weiß man,
 dass es klappt!



Tremel Entsorgungs-
 und Transport GmbH
 Waizendorf 5
 91572 Bechhofen

info@tremel-entsorgung.de
 www.tremel-entsorgung.de

Tel.: 09822 83530
 Fax: 09822 83531

Anzeige im Mitteilungsblatt
→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

FMC
 BAGGERBETRIEB



Markus Faff
 Brunnenleite 2,
 90619, Trautskirchen
 0173/7166889
 09107/924321
 fmc.baggerbetrieb@gmx.de

**Wir können nicht die Welt bewegen,
 aber einen kleinen Teil davon.**

► ERDARBEITEN ► LEITUNGSBAU
 ► KANALARBEITEN ► PFLASTERARBEITEN

Baumannshof
 Öko-Lieferservice



**Den Lauf der Jahreszeiten
 frisch auf den Tisch**
 mit unserem Lieferservice oder in
 unserem Hofladen!

Öffnungszeiten Hofladen: freitags 9-18 Uhr
 Lieferservice: Montag-Freitag

**Herzliche Einladung zum
 Jubel-Hoffest
 am 8. September 2019!**

Egenhausen 54 • 91619 Oberzenn • 09844/9701800
 DE-ÖKO-005 • info@baumannshof.de

Ökokiste Bioland

Kinder-Secondhandbasar



Samstag 16. März 2019
 von 9.00 bis 12.00 Uhr
 (Einlass für Verkäufer ab 8.00 Uhr)
 in Oberzenn in der Zenngrundhalle

- Baby- und Kinderbekleidung
- Kinderwagen, Kinderbettchen
- Spielsachen, Bücher, CD's, etc.
- Fahrräder, Roller, Inliner, Schlittschuhe

**Es sind noch Tische frei, bei Interesse unter der
 Kontaktadresse melden**

Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös (Mindestbetrag 7,- €)
 Es gibt Kaffee, kalte Getränke, bel. Brötchen, Brezen, Muffins
 Kontakt: kinder.basar@wcb.de





Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

- Freundliche, kompetente Nachhilfielehrer
- Individuelle Förderung
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

2 kostenlose Unterrichtsstunden

Jetzt beraten lassen!

info@schuelerhilfe-ansbach.de
Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18 • www.schuelerhilfe.de/ansbach



Steuererklärung?
Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter
Thomas Bartelmeß
Boxau 14
91604 Flachslanden
☎ 09829 212315

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de




**Ulrich's
Hausmetzgerei**

Hausschlachtungen
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

Ulrich Hofmann
Sondernohe 8, 91604 Flachslanden

Angebot vom 01.03.2019 bis 31.03.2019

Rinderbraten aus der Keule	8,80 €/kg
Schäufele oder Knöchle	4,20 €/kg
Aufschnitt 5fach sortiert mit Bierschinken	0,67 €/100 g
Fleischwurst oder Hausmacher	0,57 €/100 g

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 7.00 – 16.00 Uhr

KANZLER

EDV

Wir lösen Ihre Computer-Probleme!

✓ HARDWARE	✓ SOFTWARE
✓ NETZWERK	✓ IT BETREUUNG
✓ TELEFONANLAGEN	✓ INTERNET
✓ SICHERHEITSLÖSUNGEN	✓ DSL

Kanzler EDV • Wolfsgruben 45 • 91604 Flachslanden
www.kanzler-edv.de • Tel.: 0 98 29 / 93 24 39



Metzgerei Volkert
Ansbacher Straße 19
Flachslanden 09829/276

Angebot des Monats
vom 01.03. - 13.03.19

Krustenbraten vom Schwein	100g	0,69 EUR
Pfefferlyoner oder Schinkenlyoner	100g	0,89 EUR
Bierwurst	100g	0,89 EUR
Deut. Gouda 45%Fett i.Tr.	100g	0,69 EUR

Angebot vom 14.03. - 27.03.19
wer grillt zu erst

Steaks für Pfanne u.Grill fertig mariniert	100g	0,79 EUR
Paprikawurst	100g	0,89 EUR
Göttinger knoblauchwürzig	100g	0,89 EUR
Bayrischer Salat	100g	0,79 EUR



Vitalpark Frankenhöhe
Der perfekte START ins neue Jahr mit uns an deiner Seite!

BESSER GEHT NICHT:

- einen Monat Training GRATIS*
- einen Monat Sauna GRATIS*
- alle Fitnesskurse GRATIS*
- sonntags geöffnet

VEREINBARE JETZT DEIN KOSTENLOSES PROBETRAINING

*Aktion gültig bis 30.04.19 bei Abschluss einer Mitgliedschaft.

www.vitalpark-frankenhoehe.de

Vitalpark Frankenhöhe Inh. Artur Zirnsak e.K. Kellerfeld 4, 91604 Flachslanden,
Tel: 0 98 29 - 932 22 72 Mail: fit@vitalpark-frankenhoehe.de





Zimmerei Berger

Als kompetenter Partner stehen wir Ihnen in allen Belangen rund um **Dach**, **Wärmedämmung** sowie allen **Neu- und Umbauten** gerne immer zur Seite.



Jetzt anrufen!
0174-73 73 600

Markus Berger
Schmalnbühl 11
91604 Flachslanden

www.zimmerei-berger.net



- Fliesen- & Materialhandel
- Ausstellung
- Mosaik & Bordüren
- Wasserstrahltechnik

Haidter Weg 1 · 91459 Markt Erlbach
Telefon 0 91 06 99 79-12
Telefax 0 91 06 99 79-14
info@fliesen-wunderle.de
www.fliesen-wunderle.de

Ihre Partner für Bad - Sanitär - Heizung - Solar

 **Meßlinger**
DIE BADGESTALTER

Tel. 09820 - 9186860



91611 Lehrberg - In der Seel 18


WÄRMETECHNIK

Tel. 09820 - 91868686

So. 24.03.2019 Großer Tag der offenen Tür 10-17 Uhr



ORTHOPÄDISCHER REHASPORT
MIT KOSTENÜBERNAME DER KRANKENKASSE



VitalPARK
FRANKENHÖHE

**Deine Gesundheit ist dir wichtig?
Wir sind der genau richtige
Ansprechpartner für Dich**

www.vitalpark-frankenhoehe.de

Vitalpark Frankenhöhe Inh. Artur Zirnsak e.K. Kellerfeld 4, 91604 Flachslanden,
Tel: 0 98 29 - 932 22 72 Mail: fit@vitalpark-frankenhoehe.de



A1 KTM Duke 125ABS
 A2 Honda CB 500 F 35 KW
 A Honda CBF 600 54 KW

FAHRSCHULE

Ansbach - Flachslanden

Graf

Inh.: Helmut Pfitzner

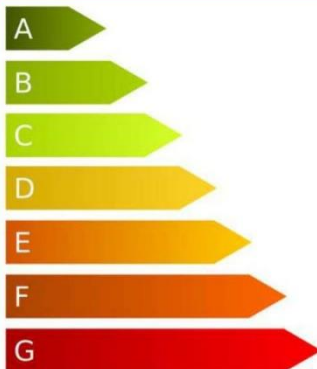
Unterricht in
 Flachslanden:
 Di + Do
 18.30 - 20.00 Uhr

Klasse B auf Wunsch
 Sonderfahrten bis Berlin
Berufskraftfahrer
Weiterbildung
Aufbauseminare



Telefon 09829-3 82
Mobil 0172-8 65 55 52

www.graf-fahrschule.de



Benötigen Sie einen Energieausweis für Ihre Wohnimmobilie?

Als staatlich anerkannter Energieberater
 (HWK) berate ich Sie gerne persönlich
 unverbindlich und individuell für Ihre
 Immobilie

Andreas Daum
 Virnsberger Weg 10
 91604 Flachslanden
 09829/9329970
daum@energieausweis-ansbach.de
www.energieausweis-ansbach.de



Sebastian Heink

Finkenweg 7
 90599 Dietenhofen

Telefon 0 98 24/92 32 50
 Telefax 0 98 24/92 32 52
 E-Mail info@maler-heink.de



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| ✓ Maler- und Tapezierarbeiten | ✓ Fassaden-Renovierungen |
| ✓ Vollwärmeschutz | ✓ Mal- und Streichtechniken |
| ✓ Verkauf von Farben und Lacken | ✓ firmeneigenes Gerüst |

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.



Der Politische Aschermittwoch



*„Amol Schaua
wer Kummt!“*

6. März 2019

Gasthaus Rose

19.30 Uhr

ORTSVERBAND FLACHSLANDEN



VISDP: CSU-Flachslanden, Guido Schmidt, Schlossstrasse 23, D-91604 Flachslanden





E-Bike Studio
Flachslanden



E-Bike Studio Flachslanden
Schmidt's Radladen
Marktplatz 5 | 91604 Flachslanden
Tel. 09829 / 242 | Fax 09829 / 1382
info@schmidts-radladen.de

Große Auswahl an Elektrorädern – Sportliche, komfortable und schicke Modelle. Kommen Sie für eine Probefahrt vorbei – wir beraten Sie gerne!

www.apotheke-lehrberg.de

SALE

AUS DAYLONG™ WIRD CETAPHIL® SUN

30% SATTE RABATTE
AUF ALLE DAYLONG™ PRODUKTE

gültig von 1. März bis 30. April

NEUES DESIGN, GLEICHER INHALT!

Jetzt noch schnell zugreifen! Sie erhalten auf alle vorrätigen Daylong® Produkte einen satten Rabatt von:

30%

Gültig bis 30. April 2019. Solange der Vorrat reicht.

HIV-Selbsttest

Der autotest VIH® ist ein HIV-Selbsttest, der diskret zuhause durchgeführt werden kann. Geeignet ist er für jeden, der seinen HIV-Status bestimmen möchte.



~~34,95 €~~
24,95*

*Nur solange der Vorrat reicht!

Obere Hindenburgstr. 30, 91611 Lehrberg, Telefon 09820 / 237 Fax 09820 - 1210

Apotheke Lehrberg

Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten.

Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenaueigkeit.

Elektrotechnik Achim Wagner

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Rufen sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wissen Watt Ihr Volt



Elektroinstallationen, Steuerungs- und Kommunikationstechnik

E-Check (Elektro-Check)
Prüfung nach VDE 0100/VBG 4

Haussprechanlagen, Videoüberwachung

Satelliten- und Antennenanlagen

EDV-Netzwerke

EIB/KNX
(Europäischer Installationsbus)

Lichttechnik und Lichtplanung

Tel.: 09844-9789866
Mobil: 0171-7775077

Fax: 09844-9789867
Email: info@awa-elektro.de

Ringstraße 12
91619 Oberzenn



Energiesparende Beleuchtung in allen Bereichen.
Wir beraten Sie gerne.

IHR PARTNER IN DER REGION
kompetent und kundennah
Telefon: 0 98 29 / 93 29 29-0



Photovoltaikzentrum Hornig GmbH · Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden · www.photovoltaik-hornig.de

Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst

Komplett mein Bad.



 **Meßlinger**
DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
In der Seel 18 · 91611 Lehrberg
Telefon: 09820 / 918 68 60

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung



NEU

Horst GRITA
WÄRMETECHNIK

In der Seel 18
91611 Lehrberg

Telefon: 09820/ 91 86 86 86
Fax: 09820/ 91 86 86 89

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

Kundendienst



NOTDIENST
0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!